

heute

DAS NEUSTE AM ABEND

ZÜRICH | MITTWOCH 22. AUGUST 2007 | NR. 165 | >> WWW.HEUTE-ONLINE.CH

NEWS



Porno-Polizisten:
So jagen die Chinesen
nach Cyber-Sex

> Seite 7

SPORT



Scharapowa mit
neuem Aufschlag in
Runde 2 bei US Open

> Seite 13

HINTERGRUND



Wikiscanner enthüllt,
wer bei Wikipedia
Einträge fälscht

> Seite 15

COMMUNITY



Elite Model Look:
Mit *heute* kannst du
am Finale dabei sein

> Seite 27

Unwetter? MeteoSchweiz warnt ab jetzt im Internet

BERN • Mit einem neuen Service kann jetzt jedermann bei MeteoSchweiz nachschauen, ob er von Unwetter oder Hochwasser bedroht ist.

Eine Forschergruppe hat zwölf Jahre Daten über Wetter und Klima aus dem Alpenraum ausgewertet und diese jetzt auf einer Internetplattform zusammengeführt.

Ihr Vorhersagemodell ist so genau, dass Regen- als auch Abflussmengen laufend neu berechnet werden. SF Meteo ist schon gespannt auf das Prognosemodell. > Seite 3

Taliban lassen erste Südkorea-Geiseln frei

Mitarbeiter des Roten Kreuzes nehmen heute Morgen eine der freigelassenen südkoreanischen Geiseln in Empfang. Die Frauen verhüllten ihre Köpfe mit Tüchern.



KABUL • Die Taliban haben heute acht der 19 Südkoreaner freigelassen. Sie übergaben sie zuerst Stammesführern. Das Rote Kreuz konnte

vormittags drei Frauen in Empfang nehmen. Bald sollen alle 19 Geiseln frei sein. Die Taliban hatten im Juli 23 südkoreanische Helfer ent-

führt und zwei männliche Geiseln erschossen. Im Gegenzug zur Freilassung will Seoul seine Soldaten und Missionare in Afghanistan abziehen.

GUTE NEWS...

Weihnachtspost schon heute verschicken

WINDHUK • Gut vier Monate im Voraus hat die Post des afrikanischen Staats Namibia heute über die «Weihnachtspost 2007» informiert und den spätmöglichen Zeitpunkt zum Abschicken der Festpost mitgeteilt. So muss von der Inselgruppe Tristan da Cunha, die zwischen Lateinamerika und Afrika liegt, mit einer Transportzeit von vier Monaten gerechnet werden.

LETZTE NEWS...

Neue Festnahme im Mordfall Rhys

LONDON • Eine Woche nach dem Mord an dem elfjährigen Rhys Jones in Liverpool hat die Polizei heute einen 15 Jahre alten Jugendlichen aus der Nachbarschaft unter Mordverdacht verhaftet, teilte die Polizei mit. Bisher waren bereits zehn Jugendliche festgenommen und wieder freigelassen worden. Sechs von ihnen mussten eine Kaution hinterlegen, vier kamen ohne Anschuldigung wieder frei.

WETTER HEUTE...



15°

DONNERSTAG...



18°

FREITAG...



19°

DOWNLOAD ALS PDF...

ZEITUNG

www.heute-online.ch

NEWS



HEUTE FEIERN...

Icordero (Bild, Ehemann von Uriella) ist 67... Michael Jackson (King of plastische Chirurgie) ist 49... Bob Beamon (früherer US-Leichtathlet, hielt von 1968 bis 1991 den Weltrekord im Weitsprung) ist 61...

Madonna darf erneut adoptieren

LONDON • US-Sängerin Madonna und ihr Ehemann Guy Ritchie erhalten bald weiteren Zuwachs aus Malawi. Nach Adoptivsohnchen David (22 Monate) folgt jetzt das 13 Monate alte Mädchen Mercy. Madonna soll Mercy nach Zeitungsberichten bereits «ihren lächelnden Engel» nennen.

Price will mit neuer Frisur verhüten

LOS ANGELES • Das ehemalige Boxenluder Katie Price will sich ihre Haare brünett färben. Und zwar aus Gründen der Verhütung: «Wenn ich mich richtig erinnere, war ich immer blond, wenn ich schwanger wurde. Deshalb lasse ich mir die Haare jetzt dunkler färben.» Price brachte am 29. Juni ihr drittes Kind zur Welt.

Fabienne-Clip: Richtige Adresse!

ZÜRICH • In der gestrigen Ausgabe von *heute* sind Buchstaben verloren gegangen. Wer beim Clip von Fabienne Louves mitmachen will, bitte Aufnahmen an folgende Adresse schicken: schwarzpictures.com, Schöntalstrasse 21, 8004 Zürich.

Enrique Iglesias wirbt für Kondome

LOS ANGELES • Latino-Star Enrique Iglesias wirbt für einen Kondomhersteller. Eine Firma fragte ihn an, nachdem er gesagt hatte, dass sein bestes Stück zu klein für die Dinger sei. Auf der Packung soll das Gesicht des 32-Jährigen zu sehen sein. Uff!

PEOPLE

Zürcher Rocker suchen neues Band-Mobil

Redwood-Tourbus ausgebrannt

ZÜRICH • Wegen eines Motorschadens brannte der Tourbus der Zürcher Band Redwood vollkommen aus. Das zerstörerische Spektakel ist jetzt auf der neuen Platte zu hören.

«Bei Studioaufnahmen im Schwarzwald gabs bei unserem Tourbus nach dem Parkieren einen Knall. Kurze Zeit später brannte er lichterloh», sagt Redwood-Leadsängerin Lesley Meguid. «Gitarrist Dino ist im Wagen gesessen und konnte sich mit einem Sprung retten. Die Handbremse war nicht angezogen, als Dino raussprang, und so ist der Wagen ins Rollen gekommen», sagt Lesley. Das Fahrzeug rollte die Strasse runter und das auslaufende Öl brannte auf dem Asphalt. Erst in einer Hecke kam der Bus zum Stillstand.

Zufällig filmte Schlagzeuger Francesco die ganze Szene. «Die brauchbaren Töne haben wir jetzt auf unserem neuesten Album auf Track 14 verarbeitet», sagt Lesley. Obwohl der Vorfall bereits kurz vor Weihnachten 2006 passiert ist, hat die Band noch keinen Tourbus-Ersatz gefunden: «Jetzt hoffen wir, einen Auto-Sponsor zu finden.» **abm.**

Brand auf Track verarbeitet

Redwood, «We're All Gonna Die», TBA.



Die Zürcher Band Redwood hat zurzeit keinen Tourbus. Jetzt suchen sie einen Auto-Sponsor.

AUDIO ANHÖREN...

REDWOOD >>> www.heute-online.ch

Neuer Vertrag für Jenny Ann

ZÜRICH • Miss Schweiz 2001 Jennifer Ann Gerber wirbt ab Oktober für die Kosmetikfirma Max Factor.

«Für mich ist ein Traum in Erfüllung gegangen. Die Verpflichtung bei einer so renommierten Firma ist für meine Modelkarriere ein Highlight», sagt Jenny Gerber gegenüber *heute*. Sie wird in den Ländern Schweiz und Österreich das Gesicht der Winterkosmetik-Linie 2007 von Max Factor sein. **abm.**



Das neue Gesicht von Max Factor: Jenny Gerber.

WHEEL OF PETE...



Neues Album: Zwischen Liebeschaos, Drogenentzug und Knast hat Pete Doherty auch zu arbeiten. Das neue Baby-Shambles-Album «Shotter's Nation» soll am 28. September erscheinen. Sicher. Ganz sicher.

Jubaira neue Musikchefin von Viva Schweiz

ZÜRICH • Ab 1. September wird die bekannte Viva-Moderatorin Jubaira Bachmann die Musikabteilung des Musikfernsehsenders Viva Schweiz leiten. Sie übernimmt die Stelle von Mario Koller, der im Herbst ein Studium beginnt. «Ich freue mich sehr auf den neuen Job», sagte die 29-Jährige gegenüber *heute*. «Ich werde nun noch mehr mit Videos arbeiten und noch enger mit den Plattenfirmen zu tun haben wie bisher.» Jubaira, die seit sieben Jahren beim Musiksender arbeitet, wird weiterhin als VJ diverser Viva-Sendungen tätig sein.



Chef of Music: Jubaira Bachmann.

Mit Polo Hofer auf die Blümlisalp!

heute verlost 2x 2 Tickets für ein Konzert von Polo Hofer. Er und die Band Roots 66 geben diesen Freitag ein Exklusivkonzert auf dem Raddampfer «DS Blümlisalp» während einer Rundfahrt auf dem Thunersee. Abfahrt ist um 19 Uhr an der Schiffstation Thun. Schicke eine SMS mit dem Keyword «Alp» an 920 (1.-/SMS). Oder sende eine A-Postkarte an heute, Alp, 8198 Rümlang. Einsendeschluss: heute, 24 Uhr.

MeteoSchweiz installiert Plattform für bessere Unwetter- und Hochwasservorhersage

Bessere Unwetter-Prognose

ZÜRICH • Die Hochwasser von Anfang August und die heftigen Gewitter von heute Morgen zeigen: Neue Modelle zur Hochwasservorhersage sind dringend notwendig.

Nach jahrelanger internationaler Forschung ist es soweit: In von Unwettern und Hochwasser betroffenen Regionen können in Zukunft die zuständigen Behörden und Privatpersonen geeignete Warnungen abrufen. Im Rahmen des knapp 60 Millionen Franken Forschungsprojektes «MAP» läuft bei MeteoSchweiz nun eine neue Unwetter-Prognose-Website.

Bis Ende November 2007 können Einsatzbehörden, Warndienste und Vertreter der Wirtschaft die Pilot-Plattform testen. Zugriff auf die Informationen haben jedoch alle. «Durch die Benutzung unseres Services kann jeder Einzelne

selbst einschätzen, wie wahrscheinlich es ist, ob eine Unwetterwarnung für ihn gefährlich wird oder nicht», sagte Projektkoordinator Marco Arpagaus zu heute.

Wasserabfluss in Echtzeit

Im Gegensatz zur Meteorologie sei es im Bereich der Entwicklung des Wasserabflusses neu, Informatio-

nen darüber in Echtzeit abrufen zu können. Je nach den Reaktionen der Benutzer in der Testphase wird die Plattform überarbeitet.

«Sollte das Projekt tatsächlich frei zugänglich sein, werden wir es selbstverständlich nutzen», sagte SF-Meteorologe Thomas Bucheli zu heute. «Es stellt eine sehr interessante zusätzliche Informationsquelle dar.» AP/nce./mik.

Wasser, Blitze und ein Erdrutsch

SOLOTHURN/CHUR • Heftige Gewitter haben heute Morgen in den Kantonen Bern und Solothurn Keller überschwemmt und Zugverbindungen unterbrochen. Der Bahnhof Courtelary wurde überschwemmt, ein Blitzschlag legte die Bahnlinie Bern–Solothurn lahm. Geleise und Perrons in Courtelary an der Strecke standen am Vormittag bis zu 50 Zentimeter unter Wasser, wie die SBB mitteilten. Zwischen Sonceboz und St-Imier waren Ersatzbusse im Einsatz. Zwischen

Jegenstorf BE und Urtenen BE ebenfalls, wie der Regionalverkehr Bern–Solothurn (RBS) mitteilte. Im Kanton Solothurn erhielt die Alarmzentrale der Kapo innert weniger Minuten 70 Anrufe – wegen überschwemmter Strassen und Keller. Ein Erdrutsch hat im Bergell die Kantonsstrasse bei Vicosoprano verschüttet und das Festnetz der Swisscom lahmgelegt. Verletzt wurde niemand. Geröll und Schlamm bedeckte die Strasse auf 100 Metern zwei Meter hoch. SDA/AP



Bund im Kampf gegen Hooligans

BERN • Der Bundesrat will die Bekämpfung des Hooliganismus auf eine solide Grundlage stellen. Dazu schlägt er eine neue Verfassungsbestimmung vor; dies allerdings nur für den Fall, dass sich die Kantone nicht auf ein Konkordat einigen können. Die Bestimmung sieht vor, dass der Bund Vorschriften erlassen kann, um Gewalttätigkeiten rund um Sportveranstaltungen zu verhindern oder einzudämmen.

Sterbehilfe: Jetzige Regelung reicht

BERN • Der Bundesrat will keine strengeren Vorschriften für die Abgabe des Betäubungsmittels Natrium-Pentobarbital erlassen. Die Verschreibung und Vergabe des Mittels, das Suizidhilfe-Organisationen verwenden, sei ausreichend geregelt. Zu diesem Schluss kommt der Ergänzungsbericht über Sterbehilfe, den die Landesregierung heute zur Kenntnis nahm.

A2-Todesfahrer: 1,76 Promille

LUZERN • Der Fahrer, der Ende Juni auf der A2 in Emmen in eine Baustelle gerast ist, hatte 1,76 Promille Alkohol im Blut. Er stand nicht unter Einfluss von Drogen und Medikamenten. Dies ergaben heute veröffentlichte Untersuchungsergebnisse. Bei dem Unfall waren vier Bauarbeiter ums Leben gekommen. Der Fahrer bleibt vorläufig in Untersuchungshaft.

Jungfrau-Unglück: SLF-Bericht in Arbeit

BERN • Die Schweizer Militärjustiz erwartet den Bericht des Eidgenössischen Instituts für Schnee- und Lawinenforschung (SLF) zum Bergunglück an der Jungfrau bis Mitte September. Bei dem Unglück am 12. Juli verloren sechs Soldaten ihr Leben.

Pfarrer Franz Sabo (links) ist heute im Kantonsgericht Basel in Liestal erschienen.



Pfarrer Sabo soll weiterarbeiten

LIESTAL • Der Konflikt um den katholischen Pfarrer Sabo der Baselbieter Kirchgemeinde Röschenz geht weiter. Heute hat der Rechtsvertreter von Röschenz vor dem Kantonsgericht gefordert, dass das Arbeitsverhältnis mit Sabo nicht aufgelöst werden dürfe. Der Basler Bischof Koch verlangte dessen Rücktritt. Sabo habe die Hierarchie kritisiert und stehe unter Pädophilie-Verdacht.

Antennen auch bei Spielplätzen

LAUSANNE • Die solothurnische Gemeinde Günsberg ist im Kampf gegen Mobilfunkantennen heute vor dem Bundesgericht abgeblitzt. Die Lausanner Richter wiesen eine Beschwerde der Gemeinde gegen die drei Mobilfunkanbieter Swisscom, Orange und Sunrise ab.

Die Gemeinde setzte im Jahr 2002 in ihrem Zonenreglement fest, dass Mobilfunkantennen-Standorte aufgrund der Strahlung im Bereich von Sport- und Kinderspielflächen in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen nicht gestattet seien. AP

Fall Ylenia: 21 000 Franken Belohnung ausgesetzt

ST. GALLEN/APPENZEL • Auch heute hat die Polizei die Suche nach der vermissten Ylenia im Bischofszellerwald fortgesetzt. Daneben setzt die Appenzell-Innerrhoder Polizei ihre Hoffnungen auch auf die Sendung «Aktenzeichen XY... ungelöst».

Die Behörden erhoffen sich von der Sendung neue Hinweise von Touristen, wie Roland Koster von der Kapo Innerrhoden heute sagte. Für Hinweise, die zur Aufklärung

des Falls führen, ist jetzt laut «Blick» eine Belohnung von umgerechnet 21 000 Franken ausgesetzt.

Welche Personen dieses Geld im Fall der vermissten Ylenia zur Verfügung gestellt haben, wollte die Innerrhoder Polizei heute nicht bekanntgeben. SDA



Entführt: Ylenia (5).

DAS DOSSIER...

YLENIA

www.heute-online.ch

NEWS

SCHWEIZ

Dreijähriger wieder daheim

GOSSAUSG • Ein dreijähriger Bub hat gestern Morgen die St. Galler Polizei auf Trab gehalten: Er ging um acht Uhr mutterseelenalleine auf Wanderschaft. Kurz vor zehn Uhr gab seine Mutter eine Vermisstmeldung auf. Nach nur einer Viertelstunde konnte sie aufatmen: Die Aufsicht des St. Galler Hauptbahnhofs hielt den Bub an. Der Junge hatte in Gossau den Zug bestiegen und war nach St. Gallen gereist.

Luzern baut Musiktheatersaal

LUZERN • Mit dem Kultur- und Kongresszentrum (KKL) besitzt Luzern bereits einen der weltbesten Konzertsäle. Dieser soll nun mit einem Musiktheatersaal ergänzt werden. Zwar wissen die Initianten noch nicht, wo sie bauen sollen, doch sind bereits 100 Mio. Franken von privater Seite zugesichert.

Bundesräte Merz und Leuthard setzen sich für Online-Schalter aller Verwaltungen ein

Bürgerndahes E-Governmant

BERN • Der Bundesrat hat heute eine Rahmenvereinbarung für E-Governmant verabschiedet. Die Verwaltung soll dank Elektronik möglichst bürgerndah, effizient und wirtschaftlich sein.

Die neue Internet-Strategie der politischen Behörden kommt aus dem Departement von Finanzminister Hans-Rudolf Merz (FDP).

Die Vision der Strategie sieht so aus:

1. Die Wirtschaft wickelt den Verkehr mit den Behörden elektronisch ab.
2. Die Behörden haben ihre Geschäftsprozesse modernisiert und verkehren untereinander elektronisch.
3. Die Bevölkerung kann die wichtigen Geschäfte mit den Behörden ebenfalls auf elektronischem Weg abwickeln.

schem Weg abwickeln.

Die neue Vereinbarung mit den Kantonen regelt die Umsetzung. Finanzminister Hans-Rudolf Merz wird dem Steuerungsausschuss von Gemeinden, Kantonen und Bund vorstehen. Der Bund wird in diesem Gremium zudem durch Wirtschaftsministerin Doris Leuthard (CVP)

und Bundeskanzlerin Annemarie Huber-Hotz (FDP) vertreten sein. Als Stabsstelle des Steuerungsausschusses richtet der Bund eine Geschäftsstelle E-Governmant Schweiz ein. Damit wirklich alle Abläufe technisch klaglos laufen, ist ferner ein aus Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft zusammengesetzter Expertenrat vorgesehen. **SDA**

**Polit-Poker**

heute verlost fünf Polit-Poker-Sets von Piatnik. Blick-Karikaturist Nico zeichnete sämtliche Charaktere. Sende ein SMS mit POKER und deiner Adresse an 920 (1 Fr./SMS) oder eine A-Postkarte an: heute, Poker, 8198 Rümlang. Einsendeschluss: 30. August, 24 Uhr.

ANZEIGE

Jetzt Abo abschliessen und 1000 SMS sind geschenkt.

Sommer-Aktion wegen grosser Nachfrage verlängert bis 30.09.07



Sony Ericsson K550i für CHF 1.– statt CHF 348.–

mit sunrise relax super Abo, 39 Rp./Std.*, 15 Rp./SMS, 12 Mt., CHF 25.–/Mt. exkl. SIM-Karte CHF 40.–

- 2,0-Megapixel-Cybershot™-Kamera mit Autofokus, digitalem Zoom und Blitzlicht
- Media-Player, UKW-Radio
- Live TV, Bluetooth, GPRS, EDGE, Quadband

Jetzt Abo abschliessen oder bestehendes Abo verlängern und wir schenken Ihnen 1000 SMS. Die Aktion gilt für sunrise relax super, sunrise minute 60 sowie sunrise minute 120 und ist bis zum 30. September 2007 gültig. Die Gratis-SMS sind 6 Monate nach der Aktivierung des Abos für den Versand in der Schweiz gültig (exkl. Mehrwertdienstnummern).

* Tarife von sunrise relax super für Anrufe ins sunrise Mobilnetz inkl. yallo und cablecom und ins Festnetz. Anrufe in andere Mobilnetze 39 Rp./Min. Alle Tarife gelten innerhalb der Schweiz.

Jetzt bei Ihrem sunrise Händler oder gleich bestellen unter 0800 500 770.

Always a smile



Waldbrände lassen nach

ATHEN • Die Waldbrände in Griechenland haben in der vergangenen Nacht an Kraft verloren. Es gibt noch Brände in 25 Regionen des Peloponnes und der Insel Euböa. Die Schweizer Superpuma-Helikopter sind weiter im Einsatz. Die Feuerwehrleute hoffen, dass sie die Brände bis heute Abend unter Kontrolle bekommen. Dafür droht Griechenland eine neue Katastrophe. «Es könnte bei Regenfällen zu Überschwemmungen kommen, weil der verbrannte Boden so trocken ist», sagt EU-Umweltkommissar Stavros Dimas. Die Feuer forderten bislang mindestens 64 Menschenleben und verursachten Schäden von acht Milliarden Franken. **ep./SDA**

Räuber wollte nur vier Dollar

WASHINGTON • Ein mit einem Messer bewaffneter Räuber wusste am Dienstag genau, wie viel er wollte – vier Dollar (4.80 Franken), und keinen Cent mehr! Dumm war nur, dass sein Opfer nur eine Zehndollar-Note dabei hatte. Also zwang der Räuber den jungen Mann, sein Geld in einer Pizzeria zu wechseln. Dann rannte er mit vier Dollar davon. Wenige Strassen weiter nahm ihn die Polizei fest. «Das ist ein kurioser Fall», sagt Polizist Joseph DeCarlo. Warum der Dieb nur vier Dollar wollte, weiss er nicht. Solche Diebe würde sich mancher wünschen! **ep./SDA**

Nach 18 Jahren: Unschuldig!

WASHINGTON • Der 39-jährige Dwayne Allen Dail sass wegen sexuellen Missbrauchs eines Kindes 18 Jahre lang im Gefängnis. Jetzt hat eine DNA-Analyse die Unschuld des inhaftierten Mannes bewiesen. Die Richter hoben das Urteil in der Nacht auf heute auf. Die Untersuchung hatte ergeben, dass DNA-Spuren, die man auf dem Nachthemd des zwölfjährigen Opfers fand, zu einem anderen Mann gehörten, der bereits im Gefängnis sitzt. «Ich bin ein gesegneter Mann», sagte Dail. Familienangehörige begrüßten ihn in der Freiheit. **SDA**

Der zornige Protest des Karatekas

JAKARTA • Ein indonesischer Karatekämpfer ballt die Faust vor einer Gruppe Polizisten vor der malaysischen Botschaft. Er demonstriert gegen Ungerechtigkeit. Denn zu Unrecht haben vier malaysi-

sche Polizisten seinen Freund, den Karate-Kampfrichter Donald Peter Luther Kolopita, brutal zusammengeschlagen und festgenommen. Wieso, weiss niemand. Dagegen hilft nur Protest.



Deutscher erschlug Österreicher und verspeiste Hirn und Zunge

Kannibale hielt sich für Millionär

WIEN • Robert A. (19) hat in einer Obdachlosen-Wohnung seinen 49-jährigen Mitbewohner Josef S. getötet und Teile von ihm gegessen. Offenbar hielt sich der Täter für einen reichen Unternehmer.

Der Deutsche Robert A. litt schon länger an paranoider Schizophrenie. Er hielt sich für einen Multimillionär, der ständig Geld für Kleidung und Spielsachen ausgeben wollte. Nur hatte er das Geld nicht. Das machte ihn aggressiv.

So stritten sich Robert und Josef vor drei Tagen um Schulden. Der Deutsche erschlug den Österreicher, schlitze ihn auf und ass Teile des Gehirns und der Zunge. Laut Obduktionsbericht entnahm er aber keine Organe. Eine Putzfrau entdeckte den Mord am Dienstag.

Der Kannibale, der aus dem



Kannibale Robert A. (l.) und Opfer Josef S.

Raum Köln stammt, lebte seit einem halben Jahr in der Wiener Wohnung. Vorher wohnte er in Heimen. Er war öfter in psychiatrischer Behandlung.

Der Täter sei «psychisch schwer abnorm», urteilt Gerichtspsychiater Reinhard Haller gegenüber der Agentur APA. Es gebe zwei mögliche Erklärungen für den Mord: Entweder hatte der Täter eine plötzliche Psychose oder er litt schon vorher an einer sadistischen Störung. Drogen oder Alkohol könnten den Ausbruch dann unmittelbar verursacht haben.

Einen Hang zum Kannibalismus stellten die Psychiater, die Robert behandelten, aber angeblich nie fest. Der Täter schweigt laut «kronen.at» im Verhör. **elie.peter@ringier.ch**

ALLE INFOS UND BILDER...

KANNIBALE

www.heute-online.ch



US-Gewerkschaft wählt Hillary Clinton

WASHINGTON • Im Rennen um die Präsidentschaftskandidatur der US-Demokraten erhält Senatorin Hillary Clinton (Bild) Unterstützung der grossen US-Verkehrsgewerkschaft. Die Organisation gab heute für ihre 125 000 Mitglieder eine Wahlempfehlung für sie ab. Arbeitnehmervertreter haben parteiintern ein grosses Mobilisierungspotenzial.

Deutschland: Risikoland für Inder

BERLIN • Nach der Hetzjagd auf acht Inder im sächsischen Mügeln gilt Deutschland in Indien als Risiko-Reiseland. Die deutsche Botschaft erhalte laut der «Rheinischen Post» derzeit viel mehr Anfragen von verunsicherten Indern, die sich über sogenannte «No-Go-Areas» erkundigen.

China verbietet Tabak-Werbung

PEKING • China verbietet ab 2011 alle Formen von Werbung für Tabakprodukte. Das Verbot gelte auch für die Sponsoren von Sportveranstaltungen, meldete heute die Zeitung «China Daily». In China gibt es schätzungsweise 350 Millionen Raucher, das sind mehr als ein Viertel aller Raucher weltweit. Rund eine Million Menschen sterben in der Volksrepublik jedes Jahr infolge Rauchens.

Armut in den USA nimmt ab

WASHINGTON • In den USA ist die Armutsrate (12,3%) zum ersten Mal seit 2000 wieder rückläufig (−0,3 Prozentpunkte). Die Armut war 2000 während der Amtszeit von Bill Clinton auf 11,3% (−0,6 Prozentpunkte) zurückgegangen. Dafür ist die Zahl der US-Amerikaner ohne Krankenversicherung (47 Mio.) um 2,2 Mio. gestiegen.



Marke «Schweiz» braucht mehr Schutz

BERN • Die Schweiz ist ein beliebter Werbefaktor: Allein im Inland schmücken sich rund 6400 Marken in irgendeiner Form mit ihr, wie das Institut für Geistiges Eigentum herausfand. Um die Marke Schweiz besser zu schützen, sollen nun Gesetze erneuert werden. Schon im vergangenen Herbst befand der Bundesrat, die Verwendung der Bezeichnung «Schweiz» und des Schweizerkreuzes seien zu wenig klar geregelt.

Post macht 507 Mio. Franken Gewinn

BERN • Die Schweizerische Post hat den Gewinn im ersten Halbjahr auf mehr als eine halbe Milliarde Franken gesteigert (+16,6%). Die Zunahme ging unter anderem auf Immobilienverkäufe zurück. Der Betriebsertrag wuchs auf 4,3 Mrd. Franken (+13,3%).

Keine Angst vor Finanzkrise

BERN • Den Turbulenzen an den Börsen zum Trotz haben drei von vier Schweizern keine Angst vor einer Finanzkrise. Das ergab eine heute veröffentlichte Umfrage des Forschungsinstituts CBC. Allerdings kam dabei auch heraus, dass zwei von drei Befragten selbst keine Finanzanlagen wie Aktien oder Obligationen besitzen. Fast jeder Zweite glaubt, dass die Finanzkrise in den USA unser Wirtschaftswachstum bremst.

Grünes Licht für Murdoch

NEW YORK • Die US-Kartellbehörde hat die Übernahme des Verlags Dow Jones & Co. (u. a. «Wall Street Journal») durch die News Corporation des Medienmoguls Rupert Murdoch gebilligt. Die US-Handelskommission hat die übliche 30-tägige Prüffrist vorzeitig beendet.

Ex-Tennis-Star Boris Becker verärgert Schweizer Nationalgetränk-Hersteller

Rivella: Zu süss für Kinder?

ROTHRISTAG • Die Sportstiftung von Boris Becker kündigt die Zusammenarbeit mit Rivella auf. Das Getränk sei zu süss für Kinder.

Seit Jahrzehnten engagiert sich Rivella für Sport. Nicht zuletzt durch das Ski-Sponsoring während der letzten dreissig Jahre ist Rivella klar als Sportlergetränk positioniert. Ausgerechnet die Sportstiftung des Ex-Tennisprofis Boris Becker sagt jetzt: Das Süssgetränk ist für Kinder nicht geeignet.

Seit 2005 unterstützte Rivella Beckers Bewegungsinitiative «fit-4-future». Mit ihr will Becker Schulkinder in der gesamten Deutschschweiz fit machen. «Unsere Experten des sportwissenschaftlichen Institutes der Uni Ba-



Hat keinen grünen Durst mehr: Boris Becker.

sel haben uns darauf aufmerksam gemacht, dass Rivella als Süssgetränk nicht glaubwürdig ist im Zusammenhang mit unserer Aktion», sagt Marcel Wisler, Geschäftsführer der Stiftung heute in der «Berner Zeitung». Deshalb hätte er den Vertrag nicht erneuert.

«Diese Aussage ist befremdend», sagt Rivella-Marketingleiter Michael Brodbeck.

Nicht Beckers Stiftung, sondern Rivella hätte den Vertrag nicht verlängern wollen. «Wir werden unser Engagement beim Projekt «Schule bewegt», das unserer Meinung nach sehr seriös und glaub-

würdig ist, spürbar ausbauen», begründet Brodbeck seinen Rückzug.

Klingt nach Puff hinter den Kulissen. Gegenüber heute präzisiert Beckers Geschäftsführer Wisler: «Rivella ist als Getränk für Kinder o.k., wenn sie sich bewegen. Mit fit-4-future machen wir neu auch Ernährungsberatung. Und dazu passt eben kein Süssgetränk.»

markus.guhn@

heute-online.ch

Knut ist jetzt auch ein Silberesel

BERLIN • Nach Knut in Plüsch, Porzellan und als süsser Gummibär soll der kleine Eisbär jetzt in Silber gross herauskommen. Der Zoologische Garten Berlin und die Münze Berlin haben kürzlich eine Sonderprägung im Nennwert von 10 Euro (16.50 Fr.) herausgegeben. Davon gehen zwei Euro als Spende an den Zoo Berlin. Kaum erschienen, ist die Knut-Münze auch schon bei Ebay zu kaufen. Die Anbieter auf der Internetplattform verlangen für Knut in Silber (500/1000) ab 14.90 Euro. Die Gedenkprägung ist auf 250 000 Stück limitiert. ghm.



Helsana-Chef Manfred Manser: «50 Spitäler sind genug»

ZÜRICH • Die Krankenkasse Helsana macht wieder Gesundheitspolitik. Ihr Chef fordert, vier von fünf Spitälern zu schliessen.

«50 Spitäler in der Schweiz sind genug», lautet die provokante These von Manfred Manser, Chef der grössten Schweizer Krankenkasse Helsana. Heute gibt es 250 Spitäler. Um Kosten zu sparen, würde die Kasse vier von fünf schliessen. «Wären sie klug über die Schweiz verteilt, hätte kein Einwohner länger als 30 Minuten bis zum nächsten Spital», sagt Manser heute in der «Handelszeitung».

Der Spitalverband H+ ist gegen

Mansers Vorstoss: «Die Frage nach der Anzahl Spitäler ist doch gar nicht relevant», sagt Geschäftsführer Bernhard Wegmüller. Statt Manser würde besser der Markt die Spitaldichte bestimmen.

Es ist nicht das erste Mal, dass Manser mit provokativen Vorstössen aktiv Gesundheitspolitik betreibt. Seit längerem betreibt seine Kasse zivilen Ungehorsam, indem sie importierte Medikamente vergütet oder Patienten zur Behandlung ins Ausland schickt. Aber auch in der eigenen Branche sieht Manser Sparpotenzial: «Zehn grössere Kassen würden genügen.» ghm.

Hayek wird Stromanbieter

BIEL • Nicolas Hayeks Uhrenkonzern Swatch und die Westschweizer Energieunternehmung Groupe E steigen zusammen ins Geschäft mit sauberer Energie ein. Sie gaben heute die Gründung einer Gesellschaft bekannt, die Stromerzeugungssysteme entwickeln und vermarkten soll. Diese beruhen auf Wasserstofftechnologie und Brennstoffzellen. Ziel sei es, die Bevölkerung mit Strom zu versorgen. Am Vorhaben sind auch eine grosse internationale Bank, die eidgenössischen Hochschulen und die Hayek Engineering AG beteiligt. AP

Am 1. September tritt die iPod-Gebühr in Kraft – heute sprach mit der Suisa über die neuen Tarife

Werden auch Handys teurer?

ZÜRICH • Ab 1. September fallen auf iPod & Co. Suisa-Urheberrechtsgebühren von über 40 Franken an. Gleichzeitig sind MP3-Handys davon befreit. Die Suisa nimmt zum Chaos Stellung.

heute: Herr Wüthrich, MP3-Player gibts schon seit 1997. Wieso kommt die Gebühr ausgerechnet jetzt?

Martin Wüthrich*: Also erstens ist es keine Gebühr, sondern eine Vergütung zugunsten der Künstler für das massenhafte private Kopieren. Zweitens gibt es diese Vergütung schon seit 1994 auf Kassetten oder beschreibbaren CDs.

Aber ich zahle doch schon Urheberrechtsabgaben, wenn ich eine Musik-CD kaufe. Nun zahle ich doppelt.



Suisa-Direktor A. Meyer.

Die Künstler haben Anspruch auf eine Vergütung, sowohl für den Verkauf ihrer Werke als auch für das private

Kopieren. Jeder, der an der Musik eines Künstlers verdient, muss Vergütungen zahlen. Also auch der Hersteller von Speichermedien in Aufnahmegeräten.

Na gut, angenommen, ich finde die Gebühr lässig. Wieso zahle ich dann auf iPod nanos eine zehn Mal höhere Gebühr als auf normalen iPods? Da fehlt doch jede Linie! (siehe Box). Der Tarif knüpft an den Speichermedium-Preis an. Sie zahlen im Laden für Flash- ja auch bedeutend mehr als für Festplattenspeicher. **Nochmals: Für einen iPod nano mit 8 Gigabyte zahle ich gleichviel wie für einen iPod mit 80 Gigabyte. Nämlich 40 Stutz.**

Die Künstler und die Suisa bestimmen nicht die Preisgestaltung durch die Verkäufer von iPods. Es wird sich zeigen, ob, wann und in welcher Höhe diese die Vergütungen auf die Konsumenten überwälzen. Dass die Vergütung im Verhältnis zu heutigen Preisen relativ hoch ist, liegt an der langen Verfahrensdauer. Der Tarif

basiert auf Zahlen von 2004/05.

Dann passen Sie die Gebühr doch einfach an!

Wir sind mit der Industrie an neuen Verhandlungen. Die jetzige Vergütung gilt aber für die nächsten 22 Monate. Es ist unwahrscheinlich, dass sich etwas in diesem Zeitrahmen ändert.

Und wieso zahle ich keine Abgabe auf Musik-Handys, die genauso viel Speicher haben wie ein MP3-Player?

Wie gesagt: Der Tarifiertrag stammt von 2004. Damals ist es nicht klar gewesen, dass sich Handys Richtung Musikplayer entwickeln.

Werden also auch Telefone teurer?

Bei der nächsten Verhandlung wird dies diskutiert. **bö.**

*Eigentlich sprach heute mit Suisa-Direktor Alfred Meyer. Auf Meyers Wunsch müssen wir aber den Namen seines Pressesprechers angeben.



GUT ZU WISSEN...

Die 1923 gegründete **Suisa** ist die «Schweizerische Gesellschaft für die Rechte der Urheber musikalischer Werke». Sie verteilt die Urheberrechtsabgaben an die Künstler. Am meisten profitieren Hitparadenstars.



Neue Mondfotos aus dem Nasa-Tiefkühler

HOUSTON (USA) • Die Nasa hat hochaufgelöste Mondfotos (oben) im Netz veröffentlicht, die von Appolo-Missionen aus nur 97 Kilometer Höhe aufgenommen wurden. Die Filmrollen lagerten aus Sicherheitsgründen bis dato bei minus 18 Grad in Gefrierschränken.

<http://ser.sese.asu.edu/>

iPhone-Softhack: Erstes Beweisvideo

LONDON • Bisher verlangte das Hacken des iPhones mühselige Bastelei an der Hardware. Jetzt haben vermutlich englische Hacker auf Youtube ein Video veröffentlicht, der den Hack allein über Softwarebefehle ermöglicht.

<http://blog.iphoneunlocking.com>

Noch billigere MP3-Sites aus Russland

ZÜRICH • Gestern schrieben wir hier über die Wiedereröffnung des russischen MP3-Discounters MP3sparks. Darauf meldete sich heute-Leser Martin Vogel und meinte, es gäbe noch billigere Seiten. Natürlich geben wir diese Tipps weiter: mp3fiesta.com, mp3sale.ru oder mp3stor.com.

TOP 5: HANDYS...

Nokia und Samsung lullen Schweizer ein

ZÜRICH • Sony Ericsson hat tolle Fotohandys, LG schöne Prada-Phones und auch Motorola gibts noch. Davon wollen Schweizer allerdings kaum etwas wissen. Denn wie schon in den Vorwochen machen auch heute Samsung und Nokia das Rennen.

Meistverkaufte Handymodelle der Schweiz

1. Nokia 6300	399 Fr.
2. Samsung SGH-U700	599 Fr.
3. Samsung SGH-U600	499 Fr.
4. Nokia 6131	349 Fr.
5. Nokia 6288	499 Fr.

Quelle: www.mobilezone.ch



Speicherchaos

ZÜRICH • Vor allem die unterschiedliche Belastung von Flash- und Festplattenspeicher sorgt für Verwirrung.

> A: Der grosse iPod hat eine Festplatte drin (wie im Computer). Die Gebühr für die 80-Gigabyte-Version beträgt 40.35 Franken.

> B: Der kleine iPod nano hat einen Flash-Speicher drin (wie der Chip aus der Digi-cam). Das Fassungsvermögen ist mit 8 Gigabyte zehn Mal kleiner als beim richtigen iPod. Trotzdem beträgt die Gebühr mit 41.15 Franken sogar mehr als beim grossen Bruder.

> C: Kleinere Player wie der 1 Gigabyte grosse iPod shuffle werden mit fünf Franken kaum belastet.

China: JingJing and Chacha auf virtueller Streife

PEKING • Ab nächstem Samstag sollen virtuelle Polizisten für Ruhe und Ordnung im chinesischen Internet sorgen.

Eigentlich sollten JingJing und Chacha eine hässliche Fratze haben und nicht so zuckersüss aussehen. Denn niemand kontrolliert das Internet mehr als der chinesische Staat. Und damit das auch jeder Surfer merkt, ploppen in China die beiden Comicfiguren bald landesweit jede halbe Stunde auf ge-

öffneten Webseiten auf. Die «Cyber-Polizisten» sollen dazu beitragen, Internetnutzer dingfest zu machen, die sich mit regierungskritischen Themen, Pornografie, Glücksspiel und Steuerbetrug befassen. Denn mit einem Klick kann jeder Denunziant spielen und verdächtige Aktivitäten anderer User melden.

Die virtuellen Polizisten werden bereits seit einem Jahr auf Internetseiten der südchinesischen

Stadt Shenzhen getestet. Anscheinend mit Erfolg. **SDA/bö.**



Die Cyber-Polizisten JingJing und Chacha.



**Spass am Englisch lernen
von Mensch zu Mensch
mit Leuten wie du!**

**Ob Berufstätige/r, Hausfrau, SeniorIn, Kind oder Teenager,
wir haben die richtige Gruppe für dich.**

- Klassen nach Hauptzielgruppen mit 5 bis 12 Teilnehmern
- Englischsprachige LehrerInnen
- Absehbares Lernziel mit regelmässiger Lernkontrolle
- Geld-zurück-Garantie für die ersten 4 Wochen
- Übersichtliche Preise: CHF 40.00 pro 90 Minuten Unterricht für Erwachsene
CHF 30.00 pro 60 Minuten Unterricht für Kinder und Teenager
- Schulungsunterlagen sind im Unterrichtspreis inbegriffen
- keine langfristigen Verpflichtungen
- monatliche Zahlungen

Geld-zurück-Garantie!
Anmeldeschluss
8. September 2007!

Zürich-Schwamendingen und Zürich-Altstetten



Hauptsitz und Sekretariat
Dübendorfstrasse 4
8051 Zürich

Filiale Altstetten
Altstetterstrasse 142
8048 Zürich

Tel.: 044 322 55 35
Fax: 044 320 00 09
www.switchnet.ch

Neue Anfängerkurse in Zürich-Altstetten			Altstetterstrasse 142 8048 Zürich	Tel.: 044 322 55 35
☐ Freitags	09:00 - 10:30 Uhr	Hausfrauen / Anfänger	Beginn: 14. September 2007	CHF 160.00
☐ Donnerstags	14:00 - 15:30 Uhr	Senioren / Anfänger	Beginn: 13. September 2007	CHF 160.00
☐ Mittwochs	18:00 - 19:30 Uhr	Berufstätige / Anfänger	Beginn: 12. September 2007	CHF 160.00
☐ Mittwochs	20:00 - 21:30 Uhr	Berufstätige / Anfänger	Beginn: 12. September 2007	CHF 160.00
☐ Mittwochs	16:45 - 17:45 Uhr	Kinder ab 2. Klasse / Anfänger	Beginn: 12. September 2007	CHF 120.00
Neue Anfängerkurse in Zürich-Schwamendingen			Dübendorfstrasse 4 8051 Zürich	Tel.: 044 322 55 35
☐ Freitags	09:00 - 10:30 Uhr	Hausfrauen / Anfänger	Beginn: 14. September 2007	CHF 160.00
☐ Montags	14:00 - 15:30 Uhr	Senioren / Anfänger	Beginn: 17. September 2007	CHF 160.00
☐ Montags	18:00 - 19:30 Uhr	Berufstätige / Anfänger	Beginn: 17. September 2007	CHF 160.00
☐ Montags	20:00 - 21:30 Uhr	Berufstätige / Anfänger	Beginn: 17. September 2007	CHF 160.00
☐ Montags	16:45 - 17:45 Uhr	Kinder ab 2. Klasse / Anfänger	Beginn: 17. September 2007	CHF 120.00

Fortgeschrittene

☐ Ich bin **nicht AnfängerIn** und möchte den Einstufungstest unverbindlich machen.

Personalien

☐ Frau ☐ Herr ☐ Mädchen ☐ Knabe

Vorname: _____ Tel. Privat: _____

Familienname: _____ Tel. Geschäft: _____

Geburtsdatum: _____ Empfohlen von: _____

Str. / Nr: _____ Ort / Datum: _____

PLZ / Ort: _____ Unterschrift: _____

Englischkenntnisse: ☐ gut ☐ wenig ☐ keine

**Coupon ausfüllen und noch heute abschicken: Switch School of English
Dübendorfstrasse 4 8051 Zürich**

Zu hohe Kosten, zu wenig Zeit – dafür verspricht Stadt Bratwurst-Fest Ende September

Letzi-Übergabe ohne Volk

ZÜRICH • Morgen übergibt die Vorsteherin des Hochbaudepartements Kathrin Martelli (FDP) der Stadt Zürich offiziell das Letzigrund-Stadion.

«Eine aufregende Geschichte der Stadt Zürich geht morgen zu Ende», sagt Hochbaudepartements-Vorsteherin Kathrin Martelli (FDP). Am Donnerstag übergibt sie das Letzigrund-Stadion an Stadtrat Gerold Lauber (CVP).

Wieder zwei Stadien

Es ist ein Abschied mit einem lachenden und mit einem weinenden Auge: «Es ist toll, dass GC und FCZ nun wieder zwei Stadien zur Verfügung haben», sagt Urs Spinner vom Hochbaudepartement. Der kleine Wermutstropfen sei, dass das Letzi in den nächsten drei bis fünf Jahren «stark vom Fussball besetzt» sein wird. Für die morgige Übergabe sind nur

200 Gäste eingeladen, darunter Köbi Kuhn. Die Bevölkerung bleibt ausgesperrt. «Aus Kostengründen», sagt Spinner. Das Geld für eine pompöse Eröffnungsfeier fehle. Ohnehin sei das Programm dicht gedrängt: «Im Hintergrund laufen bereits die Aufbauarbeiten für das

internationale Leichtathletik-Meeting Weltklasse Zürich.» Doch die Zürcher gehen nicht leer aus. «Am 30. September steht das Letzi für alle offen», sagt Spinner. Zürichs Einwohner seien alle herzlich zu einem «Bratwurst-Fest» eingeladen. **riq.**



Am 7. September erlebt das neue Letzigrund-Stadion mit dem Leichtathletik-Meeting Weltklasse Zürich seine Feuertaufe.



Erweiterung des Kunsthauses

ZÜRICH • Das Kunsthaus Zürich will bis 2015 seine Ausstellungsfläche mit einem Erweiterungsbau vergrössern. Zur Durchführung eines internationalen Architekturwettbewerbs hat der Stadtrat heute beim Gemeinderat einen Kredit von 6,5 Mio. Franken beantragt.

Gewaltsuchende in Hooligan-Datenbank

ZÜRICH • Der Zürcher Stadtrat will in der städtischen Hooligan-Datenbank nicht nur Personen registrieren, die bereits gewalttätig waren. Er möchte auch solche erfassen lassen, die als gewaltsuchend gelten. Darunter fallen Personen, die an einer Sportveranstaltung durch ihr Verhalten auffallen und bei denen die Polizei eingreifen muss.

Jugendkriminalität: Eltern sollen haften

ZÜRICH • Nicht Versicherungen, sondern der jugendliche Straftäter selbst oder deren Eltern sollen für Schäden aufkommen. Dies forderte heute die SVP-nahe Organisation «Sicherheit für alle». Damit würden Eltern ihre Erziehungspflicht ernster nehmen.

Filmreife Verfolgungsjagd

ZÜRICH • Ein 39-jähriger alkoholisierte Schweizer flüchtete heute kurz nach Mitternacht vor einer Polizeistreife. Er raste über Trottoirs durch die Kreise 4 und 5. Im Milchbuckeltunnel verlor er den rechten Vorderpneu, setzte seine Flucht jedoch mit 130 km/h auf der Felge fort. Auf einem Feldweg bei Wangen-Brüttisellen überwältigte dann ein Beamter den Amokfahrer. In seinem Auto fand die Polizei Drogen. **SDA**

Cartier-Luxusboutique an der Bahnhofstrasse fertig umgebaut

ZÜRICH • In letzter Zeit erhielten zahlreiche Luxusgeschäfte an der Bahnhofstrasse einen neuen Look. Morgen eröffnet Cartier ihre Boutique in frischem Glanz. Nach Tokio, Moskau und Genf hat Innenarchitekt Bruno Moinard jetzt auch Cartier in Zürich nach dem Pariser Vorbild neu gestaltet: Ein grosser Salon, Bronzegirlanden und seidene Teppiche sollen einen «Duft von Luxus» verströmen.

In der Vergangenheit haben bereits Grieder, Hermès oder Merkur ihre Geschäfte von Grund auf renoviert. «Es lässt sich ein Trend zu Markenboutiquen feststellen», sagt Heidi Mühlemann von der Vereinigung Zürcher Bahnhofstrasse. Wichtig für die Zürcher Einkaufsmeile sei ein guter Mix von Geschäften. «An der Bahnhofstrasse bekommt man immer noch alles zum Leben», sagt Mühlemann. **maf.**

ANZEIGE





beef.ch
Weidfärscht am Pfannenstiel
30. 8. – 9. 9. 2007

Morgen an der beef.ch

- Glen of Guinness
- 70er-/80er-Jahre-Party mit DJ Don-Philippo

Laufend an der beef.ch

- 12 Restaurants und Bars
- Grosse Tieraussstellung
- Spiel und Spass für Kinder
- Marktstrasse

BILDER VON HEUTE



NAGAI STADION, OSAKA, JAPAN

Stahlspitze

Die deutsche Speerwerferin Linda Stahl schleudert bei der elften IAAF Leichtathletik-WM in Osaka den Speer 62,80 Meter weit und sich selber in den Final.



NAGAI STADION, OSAKA, JAPAN

Pinselfrich

110-Meter-Hürdenlauf der Männer. Wie Pinselfrich, Bruchstücke fernöstlicher Kalligraphie, bewegen sich die Körper in strenger Anordnung der Hürden.



NAGAI STADION, OSAKA, JAPAN

Hinterläufe

1500-Meter-Lauf der Damen, Rückansicht. Die Nummer 343 gehört Wanumbi Kapia aus der Demokratischen Republik Kongo. Sie lief heute die 1500 Meter in

5:45:99 Minuten. Das ist sehr viel länger als ihre persönliche Bestzeit von 4:25:31 Minuten. Nummer 667 ist die Marokkanerin Bouchra Chaabi. Auch sie lief mit 4:11:51

Minuten langsamer als sonst. Das ist so bei der Rückansicht – man sieht die Schlusslichtlein. Und was bedeutet der Spruch, dass die Letzten die Ersten sein werden?



NAGAI STADION, OSAKA, JAPAN

Übertritt

US-Weitspringer Walter Davis wollte hoch hinaus und ist zu weit gegangen. Mitten im Flug sieht er schon wieder die rote Fahne aufblitzen: übertreten. Er wird ohne

gültigen Sprung disqualifiziert. Wochen- und monatelanges Training sind an einem Morgen zunichte gemacht worden. Aber seien wir ehrlich: Welches andere

Tier als der Mensch verbringt schon sein Leben damit, immer wieder möglichst weit zu springen. Nur um des Springens willen? Na gut. Um des Ruhmes Willen.



NAGAI STADION, OSAKA, JAPAN

Tunnelblick

Der Japaner Kenji Yahata konzentriert sich vor seinem Hürdenlauf über 110 Meter. Er hat zu lange untendurch geguckt und wurde mit 13:92 Sekunden nur Siebter.



NAGAI STADION, OSAKA, JAPAN

Zweifelhaft

Der Deutsche Thomas Blaschek schaut nach seinem Hürdenlauf über 110 Meter auf die Resultate. Seine Zeit: 13:56. Seine Halbfinal-Qualifikation bleibt ungewiss.

NEWS

SPORT



Adriano: Zu Lazio Rom oder nach England?

MAILAND • Bei Inter Mailand ist der brasilianische Nati-Stürmer Adriano (25, Bild) nur noch zweite Wahl. Jetzt will ihn Behrami-Klub Lazio nach Rom holen. Aber auch die englischen Klubs West Ham und Manchester City huhlen um den bulligen Angreifer, der seit der WM vor einem Jahr im Formtief steckt.

Effenbergs sollen wieder ein Paar sein

HAMBURG • Das Liebes-Chaos bei den Effenbergs geht weiter. Nach der offiziellen Trennung im letzten Februar sollen Claudia (41) und Ex-Fussballer Stefan Effenberg (39) wieder ein Paar sein. Das behauptet eine Freundin seiner Ex-Geliebten Trinka Lowe im People-Magazin «Revue». «Trinka erfuhr, dass Stefan täglich mit Claudia telefoniert.» Sie sei felsenfest davon überzeugt, dass die beiden wieder ein Paar seien.

Biver hört beim Astana-Team auf

NEUENBURG • Marc Biver gibt seinen Job als Generaldirektor des ProTour-Teams Astana auf, wie die Zeitung «Le Matin» heute berichtet. Der Luxemburger hatte seinen Posten bei der schweizerisch-kasachischen Equipe im August 2006 angetreten. Astana wurde in diesem Sommer mit mehreren Dopingfällen konfrontiert (Winokurov, Kaschetschkin und Kessler).

Stadionverbot für rauchenden Fan

CARLISLE • Der englische Fussballklub Carlisle United geht drastisch gegen Raucher vor. Der Verein aus der dritthöchsten Liga (League One) erteilte einem Fan für den Rest der Saison ein Stadionverbot, weil der Mann wiederholt gegen das am 1. Juli in England eingeführte Rauchverbot verstossen hatte.

Titelverteidigerin Scharapowa steht beim US Open in Runde 2

Maria schlägt mit neuem Service zu

NEW YORK • Maria Scharapowas Erstrunden-Modeschau am US Open war eine kurze Angelegenheit. Schon nach 50 Minuten hatte die schöne Russin Roberta Vinci (I) mit 6:0, 6:1 vom Platz gefegt.

«Als Titelverteidigerin auf den Platz zu kommen, ist nicht die einfachste Situation», hatte Scharapowa vor dem Match in der letzten Nacht noch gesagt. Nach ihrem klaren Erfolg strahlte sie dann mit den 600 Kristallen auf ihrem roten Kleidchen um die Wette und meinte: «Ich liebe es, hier zu spielen, ganz besonders in der Nacht.»

Scharapowas Aufschlag, den sie wegen ihrer verletzungsanfälligen Schulter umgestellt hatte, bestand den ersten Wettkampf-Test bestens. «Ich habe meinen Schwung ein wenig verkürzt, meine alte Ausholbewegung war ja schon fast dramatisch lang», erklärte sie.

Für Roger Federer geht es heute Nacht (2.45 Uhr/SF2 live) weiter. Wer auf einen Sieg seines Gegners Paul Capdeville setzt, könnte übrigens viel Geld gewinnen. Die Quote steht bei 10:1, jene für einen Federer-Sieg bei 1,01:1.



Maria zog ihr Jäckchen nur kurz aus.

Lokalmatador James Blake (ATP 6) meint gar, es sei wahrscheinlicher, dass sein Buch «Breaking Out» den neuen Harry-Potter-Roman in der Bestseller-Liste überhole, als dass Federer auf dem Weg zum vierten US-Open-Titel in Serie vom Kurs abkomme. **ak.**

Liverpool-Fans trauerten mit der Familie des ermordeten Rhys (11)

LIVERPOOL • Bewegende Momente gestern im legendären Anfield-Stadion: Vor dem Champions-League-Qualifikationsspiel Liverpool – Toulouse – 4:0, die Spieler beider Teams trugen schwarze Armbinden – gabs

eine Schweigeminute für den letzte Woche mit Schüssen ermordeten 11-jährigen Rhys Jones. Auf dem Rasen standen Hand in Hand Rhys Eltern und sein älterer Bruder. Zu Ehren des Jungen, der ein glühender Fan des



Bruder Owen, Mutter Melanie und Vater Stephen trauern im Stadion von Liverpool um den getöteten 11-jährigen Everton-Fan Rhys.

zweiten Liverpooler Klubs Everton war, wurde die Everton-Hymne «Z-Cars» gespielt. Gefolgt von einem «You'll Never Walk Alone». Mutter Melanie dankte am Mikro: «Rhys wird lachen, wenn er das im Himmel hört.» **hig.**

Über 1 Milliarde für 32 CL-Teams

ISTANBUL • Wer schafft den Sprung in die Gruppenphase der Champions League? 24 Teams kämpfen heute Abend um die letzten Plätze in der Millionen-Liga. 16 Mannschaften sind gesetzt. Liverpool, Lazio und die Glasgow Rangers haben sich gestern qualifiziert, das Spiel AEK Athen – Sevilla wurde wegen Puertas Tod auf Montag verschoben. Bei Dinamo Zagreb – Werder Bremen (20.30 Uhr, ZDF live) müssen die Deutschen nach dem 2:1-Minisieg im Heimspiel zittern. Beim Spiel Schachjor Donezk – Salzburg (18 Uhr, ORF1 live) hoffen die beiden Schweizer Johan Vonlanthen und Remo Meyer, dass der 1:0-Heimsieg zur Qualifikation reicht. Denn dann fliesst das Geld in Strömen: 3,25 Millionen Franken zahlt die Uefa als Startgeld. Für jedes der sechs Gruppenspiele gibts eine Antrittsprämie von 650 000 Fr. Ein Sieg wird mit 1 Million Fr., ein Remis mit 500 000 Fr. belohnt. Und dazu kommen noch die Einnahmen aus den Heimspielen. Das würde beim FCZ im neuen Letzigrund (30 000 Fans) nochmals an die 6 Mio. Fr. in die Kasse spülen. Letzte Saison schüttete die Uefa total 1 Milliarde Fr. an die 32 Klubs aus. Den grössten Anteil erhielt Sieger Milan mit 65 Millionen Fr. **hig.**

Tod, Kollaps und doppelter Bruch

SEVILLA (E) • Der 28. August – ein schwarzer Tag für den Fussball-Sport. Erst ist am Nachmittag Sevilla-Star Antonio Puerta (22) gestorben. Der spanische Natispieler hatte am Samstag im Match gegen Getafe einen Herzstillstand erlitten. Die Uefa hat das Champions-League-Qualispieler gegen AEK Athen auf Montag verschoben. Am Abend ist dann beim englischen Ligacup-Spiel Nottingham – Leicester der irische Natispieler Clive Clarke in der Pause nach einem Kreislaufkollaps zusammengebrochen. Der Referee brach den Match sofort ab. Klare Zustand sei stabil, erklärte der Leicester-Doc heute Morgen. Drama auch im Spiel Bristol – West Ham. West Hams englischer Natispieler Kieron Dyer erlitt einen doppelten Beinbruch. Er wird frühestens im nächsten Frühling wieder spielen können. **hig.**

Ab 19.15 Uhr (SF2 live) kämpft der FCZ bei Besiktas Istanbul um den Einzug in die Champions League

«Die Stimmung im Stadion ist unser Aufputzmittel»

ISTANBUL • FCZ-Verteidiger Florian Stahel hofft, dass er heute Abend im Champions-League-Quali-Rückspiel gegen Besiktas Istanbul viel zu tun bekommen wird. Im heute-Interview erklärt der 22-Jährige, warum.

heute: 67,5 Prozent der FCZ-Fans glauben, dass ihr in die Champions League kommt. Wie hoch schätzt du eure Chancen ein?

Florian Stahel: Auf eine Zahl will ich mich nicht festlegen. Aber unsere Chancen sind intakt. Wir sind nach Istanbul gekommen, um unsere Chance zu packen. Wer weiss, wann die nächste kommt.

Besiktas wird zu Hause nicht so defensiv auftreten wie in Zürich. Ein Vorteil für den FCZ?

Ja, das denke ich schon. Wenn die Türken öfter in der Offensive sind, haben wir mehr Platz für unsere eigenen Angriffe. Und dass wir gegen offensiv ausgerichtete Gegner gut zurecht kommen, haben wir zuletzt gegen YB und in Sion bewiesen.

Was müsst ihr heute besser machen als beim 1:1 im Hinspiel?

Wir müssen auf jeden Fall versuchen, Matias Delgado aus dem Spiel zu nehmen. Er ist der zentrale Spieler. Vor allem kommt es aber darauf an, ein Übergewicht im Mittelfeld zu schaffen. Dort sind die Schaltzentralen beider Teams.

Hast du schon einmal in der Türkei gespielt?

Nein, aber ich weiss, dass uns heute Abend ein Hexenkessel erwartet. Das sehe ich aber nicht als Nachteil. Die Stimmung im Inönü-Stadion ist schliesslich auch für uns ein Aufputzmittel.

Trotz der vielen Abgänge wirkt der FCZ 2007 stärker als 2006. Warum?

Die letzte Zeit war nicht leicht. Aber wir haben sie überstanden, das gibt Selbstvertrauen. Der Kern des Teams und die Philosophie sind zum Glück gleich geblieben.

Dass Spieler den Klub verlassen, ist schade, aber normal.

Die Super League ist nun mal eine Ausbildungsliga.

alexander.kuehn@heute-online.ch

Florian Stahel (r./hier gegen Serdar Özkan) hofft auf angrieffige Türken und mehr Platz für den FCZ.

Toyota hat keinen Bock auf Schumi II

KÖLN • Das Formel-1-Team Toyota verzichtet nach Informationen der «Bild»-Zeitung darauf, den Vertrag mit Ralf Schumacher (Bild) zu den derzeitigen Konditionen (21 Mio. Fr. Jahreslöhne) zu verlängern. Dass Toyota die am 9. September endende Option nicht ziehen will, bestätigte auch Schumachers Manager Hans Mahr indirekt. «Ob Ralf 2008 bei Toyota oder einem anderen Team fahren wird, wird sich erst in einigen Wochen entscheiden», erklärte er.

Santoro stellt Agassis Rekord ein

NEW YORK • Der Franzose Fabrice Santoro (34) startete am US Open mit einem 6:1, 6:7, 6:2, 6:1 über Albert Montanes in sein 61. Grand-Slam-Turnier. Damit stellte er den Rekord von Andre Agassi ein. Seinen ersten Grand-Slam-Event bestritt Santoro 1989 in Roland Garros.

Hürdensprinter Kundert gescheitert

OSAKA (J) • Der Schweizer Andreas Kundert hat an der WM in Osaka über 100 m Hürden den Einzug in die Halbfinals um zwei Hundertstel verpasst. Als Fünfter seines Vorlaufs wurde Kundert in 13,68 gestoppt, neun Hundertstel über seiner persönlichen Bestzeit.

Blatter attackiert Van der Vaart

ZÜRICH • Sepp Blatter hat Rafael Van der Vaart für seine öffentlich geäusserten Wechselabsichten hart kritisiert. Das Verhalten des Holländers sei eine «Charakterlosigkeit» und auf Geldgier zurückzuführen, sagte der Fifa-Präsident zum Magazin «Sport Bild».

Alphonse kann nicht stürmen

ISTANBUL • Alexandre Alphonse fällt für das Besiktas-Spiel definitiv aus. Heute Morgen absolvierte der beste FCZ-Stürmer der letzten Spiele auf dem Areal des Istanbul Hilton-Hotels einen letzten Test; die Schmerzen waren aber zu gross. Eric Hassli oder Eudis werden nun neben Raffael stürmen.

Inler: «Lange das 0:0 halten»

UDINE (I) • Im Mai wurde Gökhan Inler mit Zürich Meister, nun spielt er in der Serie A bei Udinese. Er fiebert aber immer noch mit seinen Ex-Teamkollegen mit. Was tippt Inler, der als Bub Besiktas-Fan war? «Der FCZ kanns schaffen, wenn er lange ein 0:0 hält. Dann werden die Türken nervös.» **hig.**

Tatana

SWITZERLAND'S BIGGEST DANCE CONCERT HAPPENING
& AFTER SHOW PARTY



ALBUM IN STORES ON 31.08.07



SIRUP



THE SHOW



SA. 8. SEPTEMBER 2007

HAUPTBAHNHOF - ZHB - ZURICH

www.tatanatheshow.ch | www.tatana.ch

MEDIENPARTNER:

bigcitybeats



heute

quillate.com



Spirenbach | Dertikon
Sihcity | Richterswil



frucht-geschmack



Miller



VORVERKAUF | PRESALE

CONCERT: OPENING 19H30; START 20H30
AFTERPARTY: START 22H45
CHF 69.- + KOMM. (ONLY CONCERT 20H30-22H30)
CHF 28.- + KOMM. (ONLY AFTER PARTY 22H45-04H00)
CHF 89.- + KOMM. (KOMBI-TICKET 20H30-04H00)



Das Informations-Puzzle Wikipedia lässt sich jederzeit beliebig neu zusammenstellen.

Manipulationen bei Wikipedia

Wenn Tony Blair zum Wodka greift

ZÜRICH • Die Online-Enzyklopädie Wikipedia ist für Millionen Internetnutzer ein unverzichtbares Nachschlagewerk. Doch da jeder daran mitarbeiten kann, gibt es auch Probleme mit der Verlässlichkeit.

Nicht alle Wikipedia-Zuarbeiter fühlen sich der Wahrheit verpflichtet: Ein neues Werkzeug namens Wikiscanner enthüllt, dass zahlreiche Unternehmen und Regierungsbehörden Einträge der englischsprachigen Version in ihrem Sinne verändert haben. Kritische Kommentare verschwanden ebenso wie ganze Einträge, die offenbar nicht in die Firmenpolitik passten.

Der US-Informatikstudent Virgil Griffith hat das Recher-

che-Werkzeug Wikiscanner entwickelt. Die Idee kam ihm, als publik wurde, dass Abgeordnete des US-Kongresses ihre Einträge geschönt hatten.

Veränderungen offenkundig machen

«Bei indisputablen Themen funktioniert Wikipedia schon. Bei kontroversen Themen kann Wikipedia durch Instrumente wie dieses zuverlässiger werden», erklärt Virgil Griffith auf seiner Internetseite.

In der Online-Enzyklopädie können Nutzer alle Änderungen zurückverfolgen – inklusive der IP-Adresse des Bearbeiters, die jeden Computer eindeutig identifiziert. Diese Dokumentation machte sich der Informatikstudent zunutze: Er besorgte sich eine Datenbank mit den Adressen bekannter Institutionen und Firmen, die meisten aus

den USA. Der Wikiscanner gleicht nun die Daten mit den Lexikon-Einträgen ab und spuckt aus, wer welche Artikel bearbeitet hat.

Gezielte Manipulation

Das US-Magazin «Wired» hat mit der Software eine lange Liste verdächtiger Veränderungen erstellt. Einige Resultate sind banal oder lustig, andere offensichtliche gezielte Manipulationen.

So versuchte jemand von einem Rechner der israelischen Regierung aus, den Text über die Mauer in den palästinensischen Gebieten zu löschen. Übrig blieben wenige Sätze. Die Entscheidung der Uno, das umstrittene Bauwerk als illegal zu bezeichnen, sei «abscheulich, undemokratisch, illegal, rassistisch», hiess es.

Der Ölkonzern Chevron-Texaco löschte gleich den ganzen Text über Biodiesel. Und Microsoft liess eine kritische Passage über seine fehleranfällige Spielkonsole Xbox 360 verschwinden.

Doch nicht nur für Unternehmen und Regierungsbehörden enthält die Liste peinliche Enthüllungen. Auch die Menschen-

rechtsorganisation Amnesty International hat den eigenen Eintrag verändert. Verweise auf kritische Texte verschwanden zwischenzeitlich.

«Nichts weltbewegend Neues»

Eher kindisch sind dagegen Einträge, die ein Mitarbeiter der BBC vornahm. Der anonyme Autor behauptete, der ehemalige britische Premier Tony Blair habe bei einem EU-Gipfel zu viel Wodka getrunken und sich dann «lebhaft» im Schlafzimmer ausgetobt. Ursprünglich war von Blairs ungesundem hohem Kaffeekonsum vor einem Besuch im Fitness-Studio die Rede.

Die Betreiber von Wikipedia sehen die Veröffentlichungen betont gelassen. «Das ist nichts weltbewegend Neues», sagt Arne Klempert, Geschäftsführer der Wikimedia Deutschland. Alle Beiträge würden von den zahlreichen Autoren permanent überprüft. Nun sei einfach «übersichtlich zusammengefasst», welche Unternehmen und Institutionen Wikipedia bearbeiteten.

Christof Kerkmann (SDA)

Wikiscanner:

<http://wikiscanner.virgil.gr>

KUMMERKASTEN...

Im Notfall
eine
Lehrstelle

Hilfe! Meine Tochter hat noch immer keine Lehrstelle. Was kann ich tun?

Barbara M., Zürich

Liebe Frau M.

Die Lehrstellen für das eben begonnene Ausbildungsjahr sind prinzipiell vergeben. Jedes Jahr gibt es allerdings einige Fälle, wo jemand während der Probezeit wieder



Res Marty.

abbricht und Lehrbetriebe froh sind, wenn sie schnell und unbürokratisch noch jemanden einstellen können. Auskunft darüber geben Ihnen die kantonalen Berufsberatungsstellen, die Lehrstellenvermittlungen und die kantonalen Berufsbildungsämter (www.berufsberatung.ch oder www.sbbk.ch). Sollte ihre Tochter

keine Stelle mehr finden, prüfen Sie die Möglichkeit eines Zwischenjahres oder eines Brückenangebotes. Auch darüber finden sie unter der oben erwähnten Internet-Adresse genügend Informationen.

Res Marty, Dir. des Schweiz. Berufsberatungsverbandes, beantwortet deine Fragen unter karriere@heute-online.ch

MEINE KARRIERE...



Name: Tony Lauener

Alter: 29

Wohnort: Walperswil BE

Aktueller Job:

Verkäufer im Künstlerfachhandel, Künstler.

Erster Job: Baumeister.

Ausbildung: Maler.

Werdegang/Karriere:

Nach der Grundschule habe ich eine dreijährige Lehre als Baumeister absolviert und danach drei Jahre auf diesem Job gearbeitet. Es war aber nicht meine Welt, täglich unzählige Quadratmeter Wände weiss zu streichen. Trotzdem habe ich in dieser Zeit viel gelernt und mir ein gutes Fachwissen angeeignet. Irgendwann habe ich dann den Roller an den Nagel gehängt und wechselte in die Druckfarbenindustrie: Farbausmischungen und Druckversuche. Es war eine interessante Arbeit, doch ich trat auf der Stelle und kam irgendwie nicht weiter. Das Betriebsklima war sehr schlecht und schlug mir aufs Gemüt. Ich kündigte und arbeitete danach temporär als Maler, Küchenbauer, Schreiner. 2006 erhielt ich dann das Angebot, in einem neuen Fachmarkt für Künstlerbedarf in den Verkauf einzusteigen.

Besondere Erlebnisse im Werdegang:

Ich war schon als Kind immer der Künstler, habe gemalt, gebastelt und Musik gemacht. Die Lehre als Maler war gewiss nicht mein Wunschberuf, aber es war die einfachste Möglichkeit aus schlimmsten Familienverhältnissen auszubrechen und mir ein eigenes Leben aufzubauen.

Das würde ich wieder tun:

Mich gegen Unrecht am Arbeitsplatz wehren.

Das würde ich nicht mehr tun:

Überstürzt ein neues Jobangebot annehmen.

Praktische Tipps für ein erfolgreiches Home Office

Grosse Freiheit oder Karriere-Falle?

ZÜRICH • Zu Hause arbeiten: Das geht nur mit der nötigen Portion Selbstdisziplin. Unser Experte sagt dir, worauf du achten musst, wenn sich dein Büro gleich neben dem Bett befindet.

Schweissgeruch frühmorgens im Tram, nervige Kollegen und ein cholerischer Chef: Alles nicht mehr dein Problem. Du bist jetzt dein eigener Boss! Bloss: Selbständig sein erfordert Disziplin – vor allem, wenn der Weg vom Bett ins Büro nur durch die Schlafzimmertür geht. «Es ist nicht immer einfach, mit den neuen Freiheiten umzugehen», sagt Marcel Widmer (47), Personalberater, Karriere-Coach und Betreiber von jobblog.ch. Hier seine Tipps, damit das Home Office nicht zur Karriere-Falle wird:

Sanfter Drill muss sein

Das A und O, wenn die TV-Fernbedienung stets in Reichweite ist: Selbstdisziplin. «Beginne deinen Arbeitstag mit einer Aufgabe, die Spass macht», rät Marcel Widmer. «Das gibt Schwung für den ganzen Tag.» Und: «Halte dich an einen geregelten Tagesablauf. Ge-

stalte ihn so, als hättest du einen normalen Job in einem Unternehmen.»

Jetzt sagt dir keiner mehr, was zu tun ist. Umso grösser die Gefahr, dich zu verzetteln. Deshalb: «Beseitige alles, was dich ablenken könnten. Sorge dafür, dass auf deinem Pult nur das liegt, was du für die aktuelle Aufgabe benötigst.» Und: «Setze dir Termine und halte dich daran. Plane deine Woche und setze dir Wochenziele.»

Wer den ganzen Tag zu Hause arbeitet, verliert schnell den Kontakt zu Kollegen und läuft Gefahr, sich zu vergraben. Widmers Rat gegen Vereinsamung: «Pflege dein Netzwerk, triff Leute zum

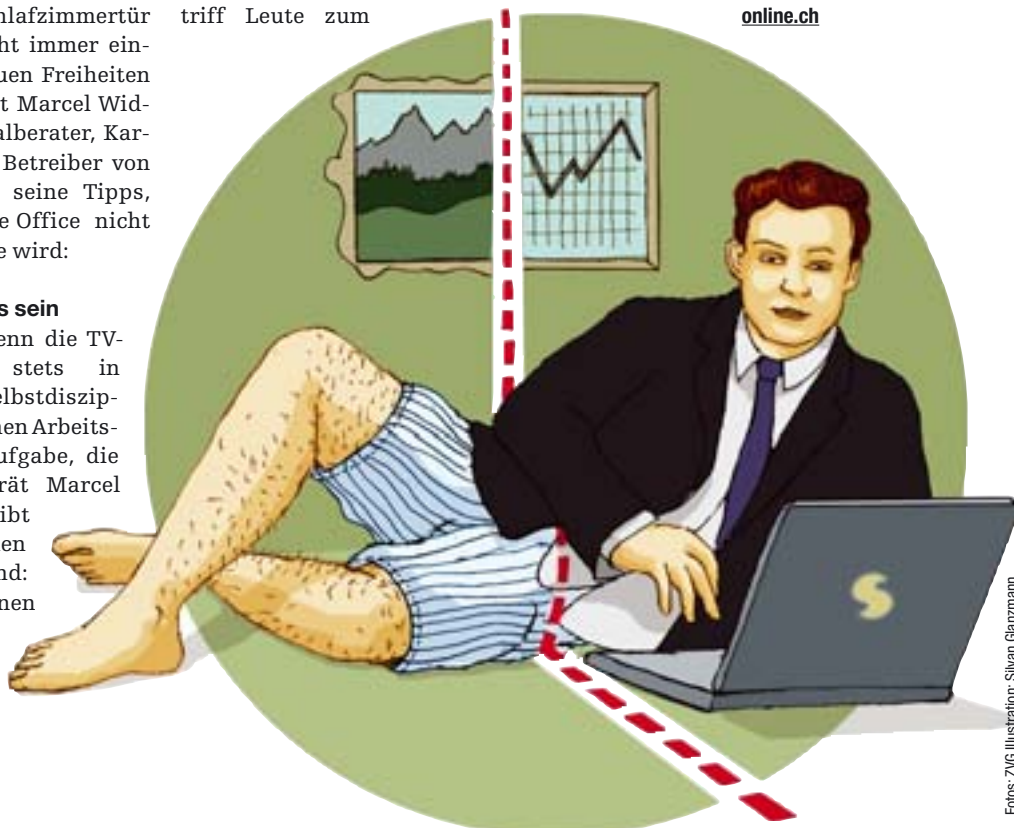
Lunch – Hauptsache, du gehst regelmässig raus.»

Pyjama verboten

Vom Bett direkt an den Laptop: kein Problem, es sieht ja niemand! Doch ist das gut? «Zieh dich so an, als würdest du ins Büro gehen. Im Pyjama wirst du kaum erfolgreich geschäftliche Dinge erledigen können!»

Am Abend den Computer herunterzufahren, wenn keine Arbeitskollegen zum Aufbruch drängen – das ist gar nicht so einfach. Deshalb der Experten-Tipp: «Halte dich an fixe Zeiten – auch beim Feierabend!»

sabine.wittwer@heute-online.ch



Neues Mittel verbessert Tumorbehandlung

Skorpiongift enttarnt Krebszellen

SEATTLE (USA) • Das könnte die Krebsbehandlung revolutionieren: Skorpiongift bringt kranke Zellen zum Leuchten – und zeigt Chirurgen so die exakten Grenzen von Tumoren auf.

Bis jetzt mussten sich Chirurgen bei Tumor-Operationen auf ihr Auge verlassen: Die Mediziner betrachten Farbe, Struktur und Blutversorgung der Zellen – und entscheiden dann, ob es sich um gesunde oder Krebszellen handelt.

500-mal besser sichtbar

Dabei kann der Krebs vor allem an den Rändern der bösartigen Wucherungen sehr leicht übersehen werden. Passiert das, vermehren sich die Krebszellen weiter und der Körper erkrankt erneut. Besonders Gehirntumore haben eine hohe Rückfallquote, denn in der sensiblen Hirnregion möchten die Chirurgen möglichst kein gesundes Gewebe entfernen.

Das in Seattle entwickelte Kontrastmittel bietet hier eine völlig neue Kontrollmöglichkeit: Es bringt die kranken Zellen zum Leuchten. Damit lassen sie sich eindeutig von den gesunden Zellen unterscheiden.



Für die Mischung kombinierten die Forscher sogenanntes Chlorotoxin, das sie aus Skorpiongift gewonnen haben, mit einem fluoreszierenden Farbstoff. Das Chlorotoxin hat die besondere Eigenschaft, im Körper ausschliesslich Tumorzellen anzusteuern, und transportiert den Farbstoff damit in alle kranken Zellen. Die Krebszellen fangen an zu leuchten und werden für den Chirurgen, so die Forscher, 500-mal besser sichtbar. Gesunde Zellen hingegen ignorieren das Gift mit seinem Farbstoff. Im Mäusetest hat sich gezeigt, dass das Mittel schon kurze Zeit nach der Injektion ins Blut Tumoren zum Leuchten bringt. Der Effekt hält bis zu 14 Tage an.

«Meine grösste Hoffnung»

Dies revolutioniert nicht nur die Operationstechnik – es hilft auch, noch kaum erkennbare Krebszellen exakt zu lokalisieren – und den Krebs somit früher aufzuspüren. Andere Methoden wie die Magnetresonanztomographie erkennen Tumoren hingegen erst ab über einer Million vorhandener Zellen.

Nach Abschluss der in Kürze startenden klinischen Tests liess sich das – für den Menschen übrigens ungiftige – Kontrastmittel nicht nur bei Hirntumoren, sondern auch bei Prostata- und Darmkrebs für kleinste Metastasen in den Lymphgefässen einsetzen, sagt Dr. James Olson vom Forschungsinstitut des Seattle Children's Hospital. Und ergänzt: «Meine grösste Hoffnung ist, dass diese neue Methode die Krebstherapie fundamental verbessert.»

wissen@heute-online.ch

GUT ZU WISSEN...

Skorpione gehören zu den Spinnentieren und sind auf allen Kontinenten verbreitet, vor allem aber in tropischen und subtropischen Klimazonen. Die giftigsten Arten leben in Mexiko, Brasilien und Nordafrika. Der im Mittelmeerraum vorkommende Skorpion «Euscorpius italicus» ist dagegen ungiftig und für den Menschen völlig harmlos. Genau wie alle Spinnentiere hat auch der Skorpion acht Beine, die in vier Paaren angeordnet sind. Je nach Lebensraum weisen Skorpione andere Farben auf. Die Palette reicht von hellgelb bis tiefschwarz. Skorpione greifen übrigens von sich aus keine Menschen an, sondern flüchten. Sie stechen nur zu, wenn ein anderes Lebewesen sie in die Enge treibt.

HÄTTEST DU GEWUSST...



...warum Brennesseln brennen?

Der brennende Nesselausschlag auf der Haut entsteht, wenn wir die sogenannten Brennhaare der Pflanze berühren. Diese Brennhaare befinden sich am Stängel der Brennnessel und sind mit Ameisensäure gefüllt. Die Härchen sind sehr spröde und brechen bei der kleinsten Berührung auf, worauf die Ameisensäure herausfließt. Die aufgebrochenen Härchen haben eine scharfe und schräge Spitze, ähnlich einer medizinischen Spritze. Bei Kontakt wird die Säure daher direkt in die Haut injiziert. Das ist zwar unangenehm, aber ungefährlich. Fasst man die Brennesseln von unten an, tut's nicht weh, denn die Brennhaare sind nach oben gerichtet.

ZAHL DES ABENDS...

1970

kam das erste
Barbapapa-Buch auf
den Markt.

TIPPS

NACHTLEBEN

MAX MOOR...

Konzert:
Valeska

«Valeska» heisst die zierliche Sängerin der gleichnamigen Band. Mit einer spannenden Mischung aus Jazz, Chanson, gelegentlichem Country, Rockabillypunk und Elektro bringen Valeska Steiner und ihre Jungs ein abwechslungsreiches Programm in die Barfussbar. Barfussbar, 21 Uhr / 25 Fr.

Party: Maturaparty Hohe Promenade

Wieder einmal mehr verlassen (noch) brave Schüler die Schule und schlagen den Weg in die grosse weite Welt ein. Bevor es aber so weit ist, wird noch einmal ordentlich gefeiert und zwar mit viel Musik, Drinks und heissen Rhythmen. Ciao Schule! Besame Mucho, 22 Uhr



Theater: Drama auf der Jagd



Die Vorstellungen von Glück sowie falsche Werte, welche zu verhängnisvollen Weichenstellungen führen, sind Hauptbestandteil des Stückes. Klassische Bühnenkunst und russische Musik runden das Theater ab. Ab ins glückliche Russland? Dynamo, 20 Uhr / 39 Fr.

MORGEN...

Soul Strip

«Soul Strip» aus Zürich präsentieren eines der stärksten Grunge-Alben der letzten Jahre. Dynamik, Aggression und

schwere Riffs vermischen sich mit euphorischer Tristesse zu einem sehr druckvollen Sound. Superzero, 21 Uhr

ANZEIGE



DVD-TIPPS...

Der Schlächter von Afrika

Im historischen Drama «Der letzte König von Schottland» verkörpert Forest Whitaker den ugandischen Diktator Idi Amin. Um dem heimischen Trott zu entgehen, reist der junge schottische Arzt Nicholas Garrigan (James McAvoy) ins exotische Uganda. Das Abenteuer, das er sich erhofft, übertrifft schon bald seine kühns-



Daniel (Matthew Macfadyen) möchte eigentlich nur seinen Vater zur letzten Ruhe betten. Zuerst muss er aber noch Onkel Alfie (Peter Vaughan), der vor dem Altersheim vergessen ging, abholen.



ten Erwartungen. Bei einem Verkehrsunfall trifft er auf den Staatspräsidenten Idi Amin und wird dessen Leibarzt und engster Vertrauter. Forest Whitakers differenziertes Spiel, für das er einen Oscar erhielt, lässt ahnen, welchem Terror die Ugander ausgesetzt waren.

An Originalschauplätzen gedrehte Geschichtslektion mit einem überragenden Whitaker.

Note
5



Der Schlächter vom Baltikum

Im Prequel «Hannibal Rising» lüftet Peter Webber das Geheimnis und erklärt, wie aus dem unbeschwerten Jüngling ein schauerlicher Kannibale werden konnte. Ende des 2. Weltkriegs werden die Lecters aus ihrem litauischen Schloss vertrieben. Während sich der zehnjährige Hannibal und seine kleine Schwester Mischa

verstecken können, kommen die Eltern um. Eine grausam hungrige Söldnergruppe findet die Kinder und schlachtet die Schwester. Klar, dass Hannibal (Gaspard Ulliel), der darauf in einem russischen Waisenhaus landet, darüber irre wird – und Rache schwört. Liebe geht durch den Magen. Rache auch.

Makabrer Killer-Thriller, düster und brutal.

Note
3-4

Ein Mann geht notfalls über Leichen, um seinem Vater die letzte Ehre zu erweisen

Stimmen aus dem Sarg

ZÜRICH • Frank Oz ist als Regisseur so berühmt wie als Stimme von Fozzie Bear und Cookie Monster. Mit «Death At The Funeral» serviert er nun eine Komödie um die traurigste Sache der Welt.

Es gibt gute und schlechte Tage. Heute ist die Beerdigung seines Vaters und für Daniel (Matthew Macfadyen) darum ein ausserordentlich schlechter Tag – besonders, als er feststellen muss, dass der Leichnam im Sarg gar nicht sein Vater ist. Kaum hat er dieses Missgeschick behoben, kommen schon die nächsten Probleme auf ihn zu: Onkel Alfie wartet seit Stunden vor dem Altersheim auf seinen Abtransport. Daniels verschwenderischer Bruder Robert (Rupert Graves) weigert sich, die Hälfte der Beerdigungskosten zu übernehmen. Und Daniels Cousine Martha (Daisy Donovan) bringt ihren Verlobten Simon (Alan Tudyk) mit, der versehentlich eine Mischung verschiedener Halluzinogene genommen hat und jetzt davon

überzeugt ist, Stimmen aus dem Sarg zu hören. Als ob das nicht genug wäre, taucht auch noch ein ebenso ungewöhnlicher wie unbekannter Gast auf, der einige pikante Geheimnisse über den Verstorbenen kennt und droht, diese publik zu machen, sollte er nicht eine ansehnliche Summe Geld erhalten.

Mit
britischem
Humor
kratzt Frank
Oz an
britischen
Traditionen.

Viel Slapstick,
gute Dialoge

Es liegt nun an Daniel, die Beerdigung vor dem endgültigen Chaos zu bewahren und seinem Vater einen würdevollen Abschied zu ermöglichen –

auch wenn er dazu über Leichen gehen muss. Mit britischem Humor kratzt Frank Oz an britischen Traditionen. Er macht das mit viel Slapstick, gut getimeten Dialogen und Figuren, die man allesamt so gleich ins Herz schliesst.

Note
5-6

Britische Komödie zum Totlachen, respektlos, witzig und liebenswert.



FILMKRITIKEN...

Pos.	Titel	Note
NEU	Death At The Funeral	5-6
2	Neil Young: Heart of Gold	5-6
3	Jean-Philippe	5
4	Death Proof	5
5	Die Simpsons	5
6	Hände weg von Mississippi	5
7	The Host	5
8	Die Hard 4.0	5
9	Shrek 3	5
10	Am Limit	4-5
11	Transformers	4-5
12	Knocked Up	4
13	Fantastic Four	4
14	Rush Hour 3	4
15	Transylvania	4
16	La Bicicletta	4
17	Selon Charlie	4
NEU	Summer Palace	3-4
NEU	28 Weeks Later	3
NEU	I Was A Swiss Banker	3
21	La vraie est ailleurs	3
22	Evan Almighty	3

In heute lesen, auf Radio 24 hören:
alex.oberholzer@heute-online.ch

ALLE TRAILER UND PROGRAMME

KINO www.heute-online.ch

Unsere Gastro-Kritiken gibts jetzt auch online:

heute-abend.ch

Webcam
Beobachtungswinkel 90°
Bild: Zurich
Tel: 043 245 88 15
www.fox.com

Gesucht per anfangs
Sept. 07 bis
ca. Ende Okt. 07

Callcenter-Agent/Innen

für **Outbound**
die gerne in schöner
Umgebung und im Team
arbeiten möchten
und anspruchsvolle
Kunden durch geschickte
Gesprächsführung
überzeugen können,
dann sind Sie bei uns
sehr willkommen.

Wir bieten ein angeneh-
mes Arbeitsklima und
gute Bezahlung.
Sind Sie interessiert,
dann nehmen Sie
telefonisch Kontakt mit
uns auf.

Heiniger Callcenter
seit 20 Jahren
Telefon 044 421 39 39

Trichtenhausenmühle, 8125 Zollikerberg

**Top Verdienst
35-Stunden-Woche!**
Wir suchen zur Verstärkung unserer
Telemarketing-Abteilung
sympathische Telefonstimmten m/w.
Wenn Sie PERFEKT
Schweizerdeutsch sprechen,
Sportbegeistert und Teamfähig sind,
dann werden Sie unser/e zukünftige/r
Mitarbeiter/in im Sportsponsoring!
Festanstellung/Stundenlohn/Provision
Ihr Arbeitsort ist Wallisellen.
Zögern Sie nicht. Rufen Sie uns an.
Oder Bewerbung per e-Mail oder Post
metatop AG
Herr De Donno
Neue Winterthurerstrasse 30
Tel. 044 839 13 75
www.metatop.ch
info@metatop.ch

Ein Güggeli für 10 Personen?

Viele Kleinbauern
auf der ganzen Welt
können sich kaum
Nutztiere leisten.

Wissen wie –
helfen auch Sie!

HEKS 

Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz



www.heks.ch
PC 80-1115-1

Gratisservat

20 MITTWOCH, 29. AUGUST 2007

FILM



Das Grauen geht weiter

«28 Weeks Later» heisst das
Sequel von «28 Days Later». Im
aufwändig inszenierten Horror-
Streifen gibts ein Wiedersehen
mit zornigen Zombies.

Der Film beginnt im Jahre 2003,
sechs Monate nach Ende des
Vorgängers «28 Days Later». Das
Rage-Virus hat ganz Gross-
britannien entvölkert. Nun er-
klärt die US-Armee das Problem
als beseitigt. Erste Menschen
fliegen aus dem Exil zurück
und siedeln sich in London an.
Überraschend wird eine Über-
lebende (Catherine McCormack)
gefunden, die das Virus
in sich trägt, ohne selbst zu er-
kranken. Die Hoffnung, aus den

Antikörpern der Frau einen
Impfstoff gewinnen zu können,
erfüllt sich nicht. Ihr Mann (Robert
Carlyle), der als Hausmeister
Zugang zu allen Räumlich-
keiten hat, steckt sich bei einem
Kuss mit dem Virus an – so er-
wachen die Turbo-Zombies zu
neuem Leben.

Danny Boyle, der im Vorgänger
noch Regie führte, zeichnet dies-
mal als Produzent verantwortlich
und unterstützt so diese Fort-
setzung seines Untoten-Spek-
takels aus dem Jahr 2002.

Aufwändiger Schocker, athmo-
sphärisch interessant, aber
ungemein brutal und blutig.

Note
3

Ihr Vermächtnis an den WWF. Bestimmen Sie selbst.

Unterstützen auch Sie unseren Einsatz für die Natur.
Telefon 044 297 21 57. www.wwf.ch/erbschaften

Sommerjob

Für unsere Sommerkampagnen namhafter Non-Profit-Organisationen
suchen wir ab sofort aufgestellte Leute zwischen 18 und 30 Jahren.
Du arbeitest gerne draussen, schätzt die Abwechslung und bist kontak-
tfreudig? Es sind voll- und teilzeit Einsätze möglich. Informiere Dich
noch heute und stehe bereits nächste Woche für uns im Einsatz!

Gratis Infoline 0800 600 222 oder www.thejob.ch.

CORRIS
FUNDRAISING



Das Heulen der Sirenen

In seiner Komödie «I Was A Swiss
Banker» lässt Thomas Imbach ei-
nen Schweizer Banker seinen
mit Schwarzgeld vollgestopften
Porsche in den Bodensee katapul-
tieren. Von dort lässt er sich bis
zum Genfersee treiben, verführt
Seejungfrauen und lauscht hol-
den Sirenen. Abendfüllend ist das
nicht. Und was es mit
einem Banker zu tun
hat, bleibt schleierhaft.

Note
3



Sex und Politik

In «Summer Palace» zeigt Lou Ye
zurück ins China von 1989. Die
junge Yu Hong (Hao Lei) zieht aus
der Provinz nach Peking, um zu
studieren. Sie verliebt sich in
einen Kommilitonen und ent-
deckt die eigene Sexualität. Un-
gewohnt offen setzt Ye die poli-
tischen und sexuellen Aben-
teuer ins Bild. Trotz ei-
niger Brisanz ziemlich
langatmig.

Note
3-4

ANZEIGE

DER NEUE KULTFILM VOM REGISSEUR VON SIN CITY
UND FROM DUSK TILL DAWN ENDLICH IM KINO!



ROBERT RODRIGUEZ'S

BRUCE WILLIS ROSE MCGOWAN JOSH BROLIN

PLANET TERROR

ASCOT ELITE
Entertainment Group

www.ascot-elite.ch

ZÜRICH								
abaton 1-10, a&b, www.kitag.com			1.10 Min./Anr. 0900 556 789					
Rush Hour 3	2/4.15/6.30/9	D						
	2.15/4.30/6.45/9.15	E/d/f						
Knocked Up	2.30/5.30/8.30	D						
Planet Terror	2.30/5.30/8.30	E/d/f						
	3/6/8.45	D						
The Simpsons Movie	2/4.15/6.30/8.30	D						
	4.30/6.45/9	E/d/f						
Because I Said So	2.30/6/9	D						
Shrek the Third	2	D						
Transformers	2.15/5.15/8.15	D						
Harry Potter 5	2.30	D						
Fantastic Four:	2/4.15/6.30/9	D						
Rise of the Silver Surfer	6/8.30	E/d/f						
Evan Allmächtig	2.15/4.30/6.45/9	D						
ABC 1-4, www.kitag.com			1.10 Min./Anr. 0900 556 789					
Fantastic Four:	2/4.15	D						
Rise of the Silver Surfer	6.30/9	E/d/f						
The Simpsons Movie	2.30/4.30/6.30/8.45	D						
Rush Hour 3	2.15/4.30/6.45/9.15	D						
Evan Allmächtig	2.15/4.30	D						
	6.45/9.15	E/d/f						
Arena Filmcity, Sihlcity			1.- Min./Anr. 0900 912 912					
Planet Terror	2.30/5.30/8.45	E/d/f						
Harry Potter 5	2.30/5.30	D						
The Simpsons Movie	2/4.30/6.45/9	D						
	8.45	E/d/f						
Evan Allmächtig	1.30/4/6.30/9	D						
Knocked Up	2/5.15/8.30	E/d/f						
Rush Hour 3	1.45/4/6.30/9	D						
Shrek der Dritte	1.30/3.30	D						
Because I Said So	5.45/8.45	E/d/f						
Das doppelte Lottchen	1.45/3.30	D						
Dr. Strangelove	5.45	E/d						
Transformers	8.30	D						
Fantastic Four:								
Rise of the Silver Surfer	1.45/4/6.30/9	D						
Odyssee (5D Cinema!)	1.45/4/5.30/8.30	D						
SOS Planet (5D Cinema!)	2.30/4.45/7	D						
Geisterhaus (5D Cinema!)	3.15/6.15/7.45	D						
Arthouse Alba, am Central			044 250 55 40					
Zusammen ist man weniger allein 3/6/8.30			F/d					
Arthouse Commercio, Stadelhofen			044 250 55 30					
Masjävlar –								
Zurück nach Dalarna	3/5/7	Ov/d						
Batalla en el cielo	9	Sp/d/f						
Arthouse Le Paris, Stadelhoferplatz			044 250 55 60					
Tuya's Marriage			3/6/8.30			Ov/d/f		
Arthouse Movie 1&2, Nägelihof 4			044 250 55 10					
Lady Chatterley			2.15/5.15/8.30			F/d		
Shoppen			3/5/9.15			D		
Irina Palm			7			E/d/f		
Arthouse Nord-Süd, Schiffliände			044 250 55 20					
Jean-Philippe			3/5/9			F/d		
Comme t'y es belle			7			F/d		
Arthouse Piccadilly, Stadelhofen			044 250 55 50					
Saturno contro			3/8.30			I/d/f		
Capitol 1-6, www.kitag.com			1.10 Min./Anr. 0900 556 789					
Hände weg von Mississippi			2.30			D		
Knocked Up –								
Beim ersten Mal	3/6/9	E/d/f						
Die Herbstzeitlosen	2.15/5.15/8.15	CH-D						
Harry Potter 5	2.15/5.15	D						
	8.15	E/d/f						
Because I Said So	2.45/5.45/8.45	E/d/f						
Death Proof	2.45/5.45/8.45	E/d/f						
Ocean's Thirteen	5.30/8.30	E/d/f						
Corso 1-4, www.kitag.com			1.10 Min./Anr. 0900 556 789					
Knocked Up			2.30/5.30/8.30			E/d/f		
Because I Said So			3/6/9			E/d/f		
Shrek the Third			2			D		
Harry Potter 5			5/8.15			E/d/f		
The Simpsons Movie			2.15/4.30			D		
	6.45/9	E/d/f						
Filmpodium, Nüscherstr. 11			044 211 66 66					
Dark Passage			3			E/d/f		
The Big Clock			6.15			E		
Signals Through the Flames			8.45			E		
Frosch, www.kitag.com			1.10 Min./Anr. 0900 556 789					
Stranger Than Fiction			6/9			E/d/f		
Waitress			5.30/8.30			E/d/f		
Metropol 1&2, www.kitag.com			1.10 Min./Anr. 0900 556 789					
Planet Terror			2.30/5.30/8.30			E/d/f		
Rush Hour 3			2/4.15/6.30/9			E/d/f		
Plaza 1-3, www.kitag.com			1.10 Min./Anr. 0900 556 789					
Transformers			5/8.30			E/d/f		
The Simpsons Movie			5.30			E/d/f		
Die Hard 4.0 –								
Stirb langsam 4.0	8	E/d/f						
Shrek the Third	5.30	E/d/f						
Pirates of the Caribbean –								
At World's End	8	E/d/f						
Riffraff 1-4, Langstr./Neugasse			044 444 22 00					
Am Limit			4.30/7/9			D		
7 ans			4.30/7.15			F/d		
The Simpsons Movie			9.15			E/d/f		
La vraie vie est ailleurs			4.15/6.45/8.45			F/d		
Irina Palm			4.15/8.45			E/d/f		
Neil Young: Heart of Gold			6.30			E/d/f		
Üto Studio, Kalkbreitestr. 3			044 241 92 53					
2 Days in Paris			3/8.30			E/d/f		
The Last Show			6.15			E/d/f		
Xenix, b. Helvetiaplatz			044 242 04 11					
Camille Claudel			8			F/d		
AARAU								
Clou, Kasinostr. 13			-.64/Min 0901 563 056					
Harry Potter 5			2.30			D		
Knocked Up			8			E/d/f		
Freier Film, Laurenzvorstadt 85			062 824 81 16					
Transylvania			8.30			Ov/d		
Graffiti, Kasinostr. 13			-.64/Min 0901 563 056					
Allmächtig			3			D		
Evan Transformers			8.30			D		
Idéal, Kasinostr. 13			-.64/Min 0901 563 056					
Rush Hour 3			2.45/8.15					

heute... VORPREMIERE



ANDRÉ HELLER
PRÄSENTIERT

AFRIKA! AFRIKA!

Das magische Zirkusereignis vom Kontinent des Staunens.

**Sonntag, 9. September 2007, 14.30 Uhr,
ZÜRICH, Westlink-Areal beim Bahnhof Altstetten**

Mit etwas Glück bist Du dabei!
So kannst Du an der Verlosung teilnehmen:

Sende SMS an Nr. 920 mit Kennwort
AFRIKA und Name, Vorname,
Strasse, PLZ, Ort (Fr. 1.--/pro SMS)

Oder A-Postkarte mit
Name, Vorname, Strasse, PLZ, Ort senden an:
heute, Afrika Afrika, 8198 Rümlang

Teilnahmeschluss: Samstag, 1. September 2007 (24 Uhr)

Eintrittskarten zu gewinnen!

Die Anzahl der Plätze ist limitiert.

Jetzt ersteigern auf www.heute-online.ch

10 DVD Superboxen des TV-Serien Hits Six Feet Under

**Auktion ab Fr. 1.-
Bis 31.8.07, 14 Uhr
Webcode: 514704330**



In Zusammenarbeit mit der Auktionsplattform ricardo.ch bietet dir «heute» jeden Dienstag ein brandneues Produkt zum Mitbieten an. Gehe einfach auf www.heute-online.ch und gib im Feld «suche/webcode» den oben genannten Webcode ein. Wenn du um das Produkt mitbieten willst, kannst du dich bei ricardo.ch anmelden und los gehts. In dieser Auktion befinden sich ausschliesslich ladenneue Produkte mit den üblichen Hersteller-Garantien – keine Occasionen!

Start dieser Auktion: Dienstag, 28. August 2007 um 8 Uhr
Ende dieser Auktion: Freitag, 31. August 2007 um 14 Uhr

 **ricardo.ch**
Hier spielt der Markt.



Nova, Kasinostr. 13			-64/Min 0901 563 056
Die Simpsons – Der Film	3		D
Because I Said So – Von Frau zu Frau	8.30		E/d/f
Schloss 1&2, Schlossplatz			-64/Min 0901 563 056
The Simpsons Movie	8.30		E/d/f
Fantastic Four: Rise of the Silver Surfer	8		D
AFFOLTERN AM ALBIS			
Kinofoyer Lux, Aula Ennetgraben			044 761 65 25
Sommerpause			
BAAR			
Lux, Dorfstr. 29b			041 726 10 03
Knocked Up – Beim ersten Mal	8.15		D
BADEN			
Royal, Bahnhofstr. 39			-70/Min 0900 200 400
Geschlossen bis 29. August			
Stern, Bahnhofstr. 22			-70/Min 0900 200 400
Geschlossen bis 16. September			
Trafokino 1-5, Brown Boveri Platz 1			-70/Min 0900 200 400
Die Simpsons – Der Film	3.30/6.15		D
Rush Hour 3	9		E/d/f
Harry Potter 5	2.45		D
Fantastic Four: Rise of the Silver Surfer	6/8.45		E/d/f
Hände weg von Mississippi	3.15		D
Waitress	5.45		E/d/f
Evan Almighty	8.30		E/d/f
Shrek der Dritte	3		D
Because I Said So	5.30/8.15		E/d/f
Knocked Up	3.45/8		E/d/f
BRUGG			
Excelsior, Badenerstr. 3			056 441 23 23
Rush Hour 3	8.30		D
Odeon, Bahnhofplatz 11			056 450 35 65
Sommerpause bis 7. September 07			
BÜLACH			
ABC, kino-buelach.ch			044 860 44 00
Evan Allmächtig	3.30		D
Rush Hour 3	8		D
Bambi, kino-buelach.ch			044 860 15 70
Knocked Up	8		D
DIETIKON			
Capitol, www.cinema-capitol.ch			044 740 85 67
Die Simpsons – Der Film	2.30/5.30		
Transformers	8.15		
DIETLIKON			
Pathé Dietlikon 1-9, Deluxe, Moorstr. 2			-50/Min 0900 101 202
Hände weg von Mississippi	1		D
Harry Potter 5	1/4.15		D
Fantastic Four:	1.45/4/9		D
Rise of the Silver Surfer	6.15		E/d/f
Rush Hour 3	1/3.30/6/8.15		D
	6.15		E/d/f
Shrek the Third	1.15/3.45		D
Planet Terror	6.15/9		D
The Simpsons Movie	1.30/4/6.30/9		D
Evan Almighty	3.15/5.45/8.45		D
Because I Said So	3.45/9		D
Transformers	8		D
Knocked Up	2.45/5.30/8.30		E/d/f
	3/5.45/8.45		D
DÜBENDORF			
Orion, Neuhoferstr. 23			044 821 90 60
Die Simpsons – Der Film	3/7		D
Transformers	8.30		D
FREIENSTEIN			
Neues Kino, Dorfstr. 14d			044 865 66 71
The Simpsons Movie	2		D
Mon meilleur ami	8		F/d
GLARUS			
Kino Glarus			055 640 21 88
Beim ersten Mal – Knocked Up			8

KLOTEN		
Claudia, Schaffhauserstr. 76		
Die Simpsons – Der Film	2	044 813 18 84
Rush Hour 3	8.30	D
LENZBURG		
Löwen, Leuengasse 14		
Fantastic Four: Rise of the Silver Surfer	8	062 891 22 62
MÄNNEDORF		
Wildenmann, Dorfstrasse 42		
WWW – What a Wonderful World	8.15	044 920 50 55
		Ov/d/f
NÄFELS		
Kino Näfels		
Mi keine Vorstellungen		055 612 17 32
PFÄFFIKON		
Kultur im Rex, Spitalstr. 1		
Sommerpause bis 3. September 07		044 950 03 96
RAPPERSWIL		
Leuzinger, Ob. Bahnhofstr. 46		
Rush Hour 3	8.15	055 210 73 33
		D
Schlosskino, Fischmarktstr. 4		
Fantastic Four: Rise of the Silver Surfer	8.15	055 210 74 44
		D
USTER		
Central 1&2, Brauereistrasse		
Die Simpsons – Der Film	3	044 940 35 85
Shrek der Dritte	3	D
Rush Hour 3	8.15	D
Irina Palm	8.15	E/d/f
UZNACH		
Rex, kino-uznach.ch		
Rush Hour 3	8.15	055 280 25 00
		D
VOLKETSWIL		
Kindercity, kindercity.ch		
Shrek der Dritte	12.45	043 204 30 60
Die Simpsons – Der Film	2.30/4.30	D
WÄDENSWIL		
Schlosskino, Schlossbergstr. 7		
Sommerpause		044 780 05 55
WETTINGEN		
Movielite 1-3, Landstr. 42		
Rush Hour 3	8.30	-70/Min 0900 200 400
Fantastic Four: Rise of the Silver Surfer	8.15	D
Harry Potter 5	8	D
Orient, Landstr. 2		
Nuovo Cinema Paradiso	8.30	056 430 12 39
		I/d/f
WETZIKON		
Palace, kinopalace.ch		
Die Simpsons – Der Film	3	044 932 72 50
Evan Allmächtig	3	D
Rush Hour 3	8.15	D
Fantastic Four: Rise of the Silver Surfer	8.15	D
Rio, www.filmab.com		
Hände weg von Mississippi	1.30	www.3dkinos.ch 043 497 00 11
Beim ersten Mal – Knocked Up	3.30/9	D
Transformers	6.15	D
WINTERTHUR		
Kiwi 1-8, www.kiwikinos.ch		
Knocked Up	2.30/5.15/8	052 208 12 12
The Simpsons Movie	2.30/4.30/6.30/8.30	D
Evan Allmächtig	3/5.30/8.15	D
Shrek der Dritte	2.30/5	D
Transformers	8	D
Irina Palm	3/5.30/8	E/d/f
Rush Hour 3	2.30/4.30/6.30/8.30	D
Because I Said So	3/5.30/8.15	D

LA VRAIE VIE EST AILLEURS

FILM-TIPP...



Genfer Bahnhof: Eine Frau verreist nach Marseille, um an einer Konferenz teilzunehmen. Ein Mann besteigt den Zug nach Berlin, um seinen kleinen Sohn kennen zu lernen. Und eine junge Italienerin zieht nach Neapel. Drei Begegnungen, drei persönliche Geschichten, die sich an einem Bahnhof kreuzen.

Loge 1-3, www.kiwikinos.ch		052 208 12 12
Ensemble, c'est tout	3/5.30/8	F/d
Am Limit	3/5.30/8	D
Hände weg von Mississippi	2.30	D
Masjävlar – Zurück nach Dalarna	5.30/8	Schwed/d
Nische, Im Gaswerk Unt. Schöntalstr. 19		kinonische.ch
Mi keine Vorstellungen		
Palace, www.kiwikinos.ch		052 208 12 12
Harry Potter 5	2.30	D
Fantastic Four: Rise of the Silver Surfer	8	D
WOHLIN		
Rex, Alte Bahnhofstr. 1		056 622 25 00
Die Simpsons – Der Film	2.30/6.30	D
Hände weg von Mississippi	4.30	D
Rush Hour 3	8.30	D
ZUG		
Gotthard, Gotthardstr. 18		041 726 10 02
Ensemble, c'est tout	8.15	F/d
Seehof 1&2, Schmidgasse 8		041 726 10 01
Evan Allmächtig	1.45	D
Hände weg von Mississippi	1.45	D
Shrek der Dritte	4	D
The Simpsons Movie	6	D
Rush Hour 3	8.15	E/d/f
	4	D
Am Limit	6	D
Fantastic Four: Rise of the Silver Surfer	8.30	D

made by

werbeverlagsag.ch

SINGLES

COMMUNITY



>> NATHALIE SUCHT...

Alter: 17 **Wohnort:** Biel **Grösse:** 1,63 m **Beruf:** Fachangestellte Gesundheit. **Sternzeichen:** Schütze. **Das würde mein Ex über mich sagen:** «Sie isch en luschtige, liebe Mensch. E Partyfrau und redet gern.» **Ich glaube:** Was ich sehe. **Ich kann nicht:** Zu Hause bleiben, wenn die Sonne scheint. **Finde ich sexy:** Charme und Humor. **Da will ich hin:** Rund um die Welt. **Das nervt mich:** Unselbstständigkeit und Arschlöcher. **Meine Hobbys:** Hip-Hop, Party machen und in die Ferien gehen.

«Ein kraftvoller Mann muss mein nächster Freund sein. Einer, der aber auch weiche Seiten hat und hilfsbereit ist. Einer, der mich zum Lachen bringt und mit dem ich über Vieles lachen kann. Er muss tanzen können und sich nicht wie ein Zappelphilipp unrhythmisch im Takt bewegen und meinen, es sei stylisch. Er soll aber auch unbedingt ehrlich und treu und für mich da sein, weil ich für ihn auch da bin. Auch dann, wenn sich das Le-

ben einmal nicht nur von der Schoggi-Seite zeigt. Als Langschläfer verbringe ich ab und zu auch ganze Wochenenden im Bett und stehe nur fürs Party-machen auf. Aber nur dann, wenn es ein verregnetes Wochenende ist. Sonst zieht mich die Sonne nach draussen. Vielleicht bist es ja du, der mich vom Langschläfer in einen Frühaufsteher verwandelt?»

Kontakt: heute-online.ch/community

ALLEIN WAR GESTERN...

14 685

SINGLES IN DER HEUTE-COMMUNITY. MELDE AUCH DU DICH AN: WWW.HEUTE-ONLINE.CH

>> KNUD SUCHT...

Alter: 26 **Wohnort:** Wien **Grösse:** 1,82 m **Beruf:** Berater (deshalb auch viel in der Schweiz). **Sternzeichen:** Widder. **Nationalität:** Deutsch. **Meine Traumfrau:** Heidi Klum. **Meine Hobbys:** Badminton, Musik hören und Reisen. **Ich geniesse:** Gutes Essen. **Da will ich hin:** Karibik. **Sex:** Ja! **Das würde ich verbieten:** Fremdgehen. **Da gehe ich gerne hin:** Aux Gazelles (bei Wien). **So ist mein Job:** Bin viel am Reisen. **Das mache ich oft an den Wochenenden:** Feiern.

«Ich bin zwar nicht so tierisch wie mein Namensvetter, Eisbär Knut, aber knuddeln kannst du mich genauso intensiv wie ihn. Berufshalber bin ich zurzeit sehr viel in der Schweiz. Vor allem in Zürich. Ist sozusagen schon meine zweite Heimat geworden, obwohl ich meine offizielle Wohnung immer noch in Wien habe. Wer weiss, vielleicht haust du mich ja so aus den Socken, dass ich mich doch tatsächlich nicht

nur in die Stadt verliebe, sondern auch in dich, und dann steht einem definitiven Umzug ja nichts mehr im Wege. Wenn es dich nicht stört, dass ich viel on the way bin und dadurch nicht eine Wir-sehen-uns-sieben-Tage-die-Woche-Beziehung aufbauen kann, würde ich mich freuen, wenn du mir schreibst.»

Kontakt: heute-online.ch/community



SCHATZCHÄSCHTLI...

●● Hey, i ha di letschte Donnschtig ganz spontan vo Konolfingen uf Oberdiessbach gfare. Fröie mi uf nes SMS. Lg, dr Fasch-Banker Reto 079 787 94 48 ;-)

●● RAMON, verzeih mir doch dä ROMAN. Isch ja nu ein Buechstabe dänäbe! L G U K j

●● 28.8.07, 18:30 Uhr i dä S12 nach Züri. Du (w) wisses Oberteil, bruni Schueh bisch vis à vis gsässe. Ich bin in Altstettä use, händ mehrmals Augekontakt gha. 076 442 28 36

●● Elisabeth und mein frischgeborenes Baby: Ich liebe euch über alles! LOVE YOU by Cheder

●● Danke für das nette Kompliment per Zettelchen im 19.34h-Zug Züri HB-Baar. Ich hätte deine Ausstrahlung auch bis ans Ende der Welt geniessen können! :)

●● Hey (m) du bisch am SO in dr 18:55h-Zug z'Liestal igstige, bisch ins Militär. Hend uns immer wieder agluegt. Meld di doch bitte: 079 224 18 14. glg Isabelle.

●● Hey June, seisch nüt me? ●●

Du möchtest jemanden grüssen, jemandem gratulieren, dich entschuldigen oder einfach nur was Schönes sagen, dann sende ein SMS (70 Rp.) mit deinem Text an die 920, Keyword «Gruss» (Beispiel: Gruss Caroline, du bist die Beste, dein Dave). Pro SMS 160 Zeichen. Alle Mitteilungen werden auf www.heute-online.ch veröffentlicht. Die Besten werden jeden Tag zusätzlich in heute abgedruckt. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen oder nicht zu veröffentlichen.

«Urs Wenger jagt den Guggus-Mörder» – Folge 13

Wenger findet eine Kuckucks-Bombe



PRATTELN BL • Jetzt sind Wenger und sein deutscher Kollege Heinz hinter dem Guggus-Mörder her. Die heute-Leser meinen: Die beiden sitzen im falschen Zug. Pech.

Pratteln ab: Wenger und Heinz sitzen im letzten Zug nach Zürich: «Pötz Mandarindli, da esch doch es Rasse gsii in Prattle.» Wenger schreckt hoch. «Scheinheiliger St. Mörgeli. Mir sitzed im falsche Zug! Heinz! Use!» Heinz erwacht aus seinem Hungerkoma. Er sieht nur die *gährende Leere in der Kühltasche*: «Zieh die Notbremse.» – «Z'Prattle?» Heinz grinst: «Schweizer mit Hemmung?» – «Hemmige? Iiich und Hemmige?!? Spinnssch?» Wenger reisst am roten Griff. Der Zug kommt quietschend zum Stehen. Und auf den beiden liegt ein fluchender Schaffner. Er riecht unter der Achsel ein wenig nach Raclette – meint Heinz.

Basel ab: «A-zelle, Bölle-schelle, de Rest han i vergässe...» Wenger beruhigt sich im Frühzug

Richtung Fribourg mit Kinderreimen und nuckelt an seiner Mütze. Heinz ist auch beschäftigt: *In Ermangelung von Zahnseide tuts auch die Fahrkarte.* Die Strafe für das Ziehen der Notbremse waren umgerechnet 56,7 Bratwürste am Stern und ein paar Cüpli im Odeon ohne Damenbegleitung.

Stundenlang über die mögliche Fortsetzung diskutieren. Für nur 50 Rp. pro Stunde.

Jetzt ist der Chef am Handy: «*Chan nid eifach en Kolleg dä Fall überneh?* Hans langsam gseh.» Wenger versucht es mit Humor: «Chef, Ihr Hans heisst Heinz.» Der Chef legt auf. Lohn-erhöhung ist jetzt gestrichen.

Dann kommt der Service-Trolley vorbei: «Haben Sie auch Schokocreme mit Kapern?» Der nette Service-Mann von den Malediven nickt. Heinz ist glücklich.

Kurz vor Fribourg: «Ich weiss etwas, was du nicht weisst.» Wenger mag diese SMS-Witze

vom Fränzi nicht. Er wählt ihre Nummer. «Was?» – «In den Kontaktanzeigen des Blick steht: «Guggus: 7:04 Uhr. Der Sondermüll wird im letzten Wagen transportiert!» Wenger kapiert: 7:04, das sind wir. Sprengstoff im Zug. «Fränzi!» – «Ursss.» – «Jesus.» – «Ich lieb dich mehr!» Wenger muss sofort in den letzten Waggon. Er reisst Heinz mit. Es führt kein Weg am Service-Trolley vorbei.

Knapp vor Fribourg: Der nette Service-Mann war früher Tauchlehrer. Die gute Nachricht nach seiner Hai-Begegnung war: «Ein Bein haben Sie noch. Der wollte nur spielen.» Seitdem ist er auf «Obwalden-Speed» gedrosselt. Wenger rastet schier aus. Er kann jetzt nicht warten. «Kaffee, Bier, Sendwitsch.» Nach einigen ewigen Minuten reisst Wenger die Geduld. «Chocolate-Sauce with Cupper.» Er wirft den Trolley seitlich auf den leeren Vierersitz. Steigt über den freundlichen Mann, Heinz mit ihm, aber der ruft noch: «Kann ich nachher einen Döner haben? Ohne Gammelfleisch!»

Fribourg an, letzter Waggon: Rollkoffer zuhauf – aber welcher tickt nicht richtig? Wenger reisst den ersten auf. Prima, ein

1,80 Meter hohes Karnickel-Kostüm. Halt! Da

bewegt sich was! Dort ist eine Kuckucks-Uhr montiert. Das muss eine Zeitbombe sein. Wenger hechtet hin. Die Zeiger stehen auf kurz vor knapp. Der Mechanismus! Wenger packt den Vogel an der Gurgel, kaum ist er hervorgesprungen. Das «Kuckuck!» klingt irgendwie nach «Guggus». Heinz kann die beiden Tannenzapfen darunter vorsichtig demontieren. «Uff, knapp, das war eine dreckige Bombe.» – «Wieso», will Wenger von Heinz wissen. «Meine Hände sind ganz schmutzig.»

Harald Taglinger

Wie gehts weiter?

Schreibe per SMS mit:

> Schicke Roman A an 920 für «Wenger soll ein simples Happy Birthday singen und macht sich dabei fast in die Hosen».

> Schicke Roman B an 920 für «Wenger fasst aus Versehen den Flusen-Räuber».

> Schicke ZITAT und deinen Spruch an 920 (20 Rp./SMS). Harald Taglinger baut die besten SMS-Sätze kursiv in die morgige Folge ein.

ALLE FOLGEN, KARTEN, INFOS...

SMSROMAN

www.heute-online.ch

ANZEIGE

Ob Tageskrimi im «heute» oder der tägliche Krimi im richtigen Leben: plaudern Sie, ohne auf die Uhr zu schauen. Einfach, transparent und günstig. Denn mit NATEL® swiss liberty telefonieren Sie bis zu einer Stunde für nur 50 Rappen*.

swisscom mobile

* Tarif gültig für Inlandanrufe auf das Netz von Swisscom Mobile oder aufs Schweizer Festnetz.

Einfach verbunden.

Silvia Blocher

Wie die Bundesratsgattin Wahlkampf betreibt

Prinzessin Diana

Wer alles zum Trauergottesdienst kommt

Bode Miller

Warum Schweizer Rocker sein Wohnmobil fahren

Dies und mehr morgen im **Blick**



Den BLICK gibts am Kiosk, am Automaten oder im Abo: www.blickverlag.ch oder Gratistelefon 0800 833 844



Wochenprogramm
Jeden Donnerstag
LADIES CLUB
Ladies Night - Für Damen bis 24:00 Uhr freier Eintritt und CHF 15.- Getränkegutschein.
I ♥ AW*
Die After Business Party ab 19:00 Uhr.
Business-Bufferet - Warmes & kaltes Buffet, Salate & Desserts. Essen, soviel das Herz begehrt für nur CHF 10.-.
In der Talstation | Ü-25 Party - Die musikalische Zeitreise von yesterday bis heute!
Kostenloser Tanzkurs
in der Talstation mit DJ Janosch von 20:30 Uhr bis 21:30 Uhr!

Jeden Freitag
ENERGY POWER FRIDAY
Der Musikpark präsentiert die Top-Acts!
Friends for Friday - Für jede Person, die ihr mitbringt, belohnen wir euch mit einem CHF 10.- Getränkegutschein!
Jeden Samstag
A1 VIBRATION
Die Top DJs für das Motto „All you need is Party!“

Jeden Sonntag
SINGLE PARTY - NICHT NUR FÜR SINGLES
Seitensprung Party - Neonarmbänder signalisieren eure Flirtbereitschaft. Flirt-Post & Flirtin über das Postamt, die moderne Single Surprise Party!
Stammgast Party - Mit einem bereits gelösten Eintritt von Donnerstag bis Samstag erhaltet ihr sonntags freien Eintritt!
You can dance - Ab 20:00 Uhr in der Talstation. Kostenloser Latino Tanzkurs für Anfänger & Fortgeschrittene, lernt Salsa, Chachacha, Latino, Mambo, Merengue, Bachata, Rumba, Samba, Latino Sounds, Discoswing and more!
Ausserdem: Zauberglas
Agostea | More Black im Agostea!

Musikpark A1 | Riedstr. 4 | 8953 Dietikon | www.musikpark-a1.ch

IMPRESSUM

heute

www.heute-online.ch
Dufourstrasse 49, 8008 Zürich
Tel. 044 259 62 86
heuteredaktion@heute-online.ch
leserbriefe@heute-online.ch

Redaktion heute

Daniel Steil, Chefredaktor a. i.
Manuela Meier, Assistenz
Emanuel Haefeli, Anka Wessely,
Art Direction

News: Stefan Büsser, Natascha Eichholz,
Sandra Flückiger (Praktikantin),
Markus Guhn, Matej Mikusik,
Irena Ristic, Rinaldo Tibolla
Zürich: Sandra Hänni
Digital: Thomas Benkö

Sport: Hans-Jörg Gasser, Alexander Kühn
People/Singles/Musik:
Martina Abächerli, Nora Hesse
Reisen/Karriere: Sabine Eva Wittwer
Beauty/Mode: Salvador Atasoy
Hintergrund/Wissen: Gerhard Schriebl,
Silvia Tschui
Online: Reda El Arbi, Danica Gröhllich,
Thomas Huwiler (Leitung),
Michael Pfister, Benjamin Rüegg
Bild: Rachel Fichmann, Natascha Sterle
Layout: Laura Bendixen, Diego Borellini,
Stefanie Smrcka (Praktikantin)
Textchef: Peter Exinger
Produktion: Daniel Kistler, Cornelia Tovar

E-Mail-Adressen
vorname.name@heute-online.ch

Redaktion heute Bern
Werner J. Haller, Simone Hubacher

Marktgasse 32, 3011 Bern
Tel. 031 348 68 80
heute-bern@heute-online.ch

Redaktion heute Basel

Bettina Bendiner, Jonas Hoskyn
Marktgasse 8, 4001 Basel
Tel. 061 261 90 20
heute-basel@heute-online.ch

Verlag heute

Thomas Passen, Verlagsdirektor
Oliver Bernheim, Marketing Werbermarkt
Corina Schneider, Kommunikation
Marta Budzko, Kreativ-Pool
Roland Winkler, Produktion Verlag
Rolf Steiner, Product Manager
Tel. 044 259 63 58, Fax 044 259 68 94
Guido Eberhard, Distribution
Tel. 044 259 63 56
heuteverlag@heute-online.ch

Anzeigen national

Martin Tamas, Verkauf
Tel. 044 259 60 50, Fax 044 259 68 94
Dufourstr. 23, 8008 Zürich, PC 80-8733-2
heuteanz@heute-online.ch

Anzeigen lokal Zürich/Bern/Basel

Heiniger Werbung AG
Trichtenhausenstrasse 231
8125 Zollikonberg
Tel. 044 421 39 38, Fax 044 421 39 31
heute@heiniger-werbung.ch

Bekanntgabe namhafter

Beteiligungen i. S. von Art. 322 StGB
Addictive Productions AG; Betty Bossi
Verlag AG; Bolero Zeitschriftenverlag AG;
ER Publishing SA; Good News
Productions AG; GRUNDY Schweiz AG;
Investhaus AG; JRP Ringier Kunstverlag
AG; 2R Media SA; Mediamat AG; Previon

AG; Rincovision AG; Sat.1 (Schweiz) AG;
SMD Schweizer Mediendatenbank AG;
SMI Schule für Medienintegration AG;
Teleclub AG; Zana Media AG; Ringier
France SA, Paris; B.V. Tabora,
Amsterdam; Halvidar B.V., Amsterdam;
Ringier (Nederland) B.V., Amsterdam;
Ringier Pacific Ltd., Hongkong; Ringier
Print (HK) Ltd., Hongkong

Agenturen

Schweizerische Depeschagentur
(SDA), Sportinformation (SI), Associated
Press (AP), Keystone, Reuters

Herausgeberin

Ringier AG, 4800 Zofingen

Druck

NZZ Print, Druckzentrum Schlieren
Druckzentrum Espace Media, Bern
Basler Zeitung, Basel

Die Finalistinnen sind jung, schön und vielleicht schon bald reich

Elite-Model-Showdown

ZÜRICH • Es ist der grösste Wettbewerb für Nachwuchs-Schönheiten: der Elite Model Look Swiss 2007.

Der Gewinnerin winkt ein Vertrag der renommierten Agentur «Option» in Zürich und die Teilnahme am

internationalen Finale im November in der Türkei. Damit bietet sich die Chancen auf eine glanzvolle Karriere – Vorgänge-

rinnen sind immerhin Topmodels wie die Schweizerin Patricia Schmid, Cindy Crawford, Linda Evangelista oder Gisele Bündchen.

Top-Fashion-Event

Durch den Abend führt die bekannte und charmante Schauspielerspielerin und TV-Moderatorin Viola Tami. Neben dem hochkarätigen Wettbewerb mit internationaler Jury sorgen diverse Showacts wie die Cirque-du-Soleil-Artistin Elena Lev für einen abwechslungsreichen Fashion Event. Ein echter Leckerbissen zum Schluss ist die berühmt-berüchtigte After-Party mit DJ Muri. Ein Highlight im Zürcher Veranstaltungskalender!

Die zwölf Finalistinnen des Elite Model Look Swiss 2007 treten am 5. September in der Maag Event Hall gegeneinander an.



Gewinne Ticks!

heute verlost 2x 2 Tickets für den Event am 5. September in der Maag Event Hall in Zürich. Sende ein SMS mit dem Keyword ELITE und deiner Adresse an die Nummer 920 (1 Fr./SMS) oder eine Postkarte mit deiner Adresse an: heute, ELITE, 8198 Rümlang. Einsendeschluss ist Donnerstag, 30. August, 12 Uhr. Viel Glück!

BILDER UND VIDEOS...

MODELEVENT

www.heute-online.ch



DAILY BLOGGING...

Alles nur geklaut

Was ist die Aufgabe einer Blog-Suchmaschine? Sie durchsucht Blogs, merkt sich die Inhalte, wirft sie in einen Topf und macht sie für potenzielle Leser durchsuchbar. Die Betreiber von geez.de wählten einen anderen, dreisternen Weg: Sie stellten die Texte einfach im Volltext auf ihre Seite – damit sich ja keiner auf die lästigen Blogs verirrt. Wenige Stunden nachdem Peter Hogenkamp von medienlese.com gestern gegen diese Urheberrechtsverletzung protestierte, wurde Qeez eingestellt. Bravo!

WEBVIDEO...



iPhone für Babys

Wer den Grosseltern schon mal die Funktionsweise eines Handys erklären musste, weiss, wovon wir reden: Handys sind grundsätzlich kompliziert. Das iPhone kann dafür auch ein Baby bedienen – wie dieses Video beweist:

www.heute-online.ch/funblog

ANZEIGE

Das WWWarenhaus ist überall

Das Internet ist längst nicht mehr nur von zu Hause aus verfügbar. Städte wie Luzern oder St. Gallen testen derzeit gratis drahtlose Netze, auch Restaurants ziehen mit. Mitbieten auf ricardo.ch ist also immer mehr auch vom öffentlichen Raum aus möglich.

Seit März dieses Jahres testet die Stadt St.Gallen ein drahtloses Netz (WLAN), das ihren Bewohnern einen kostenlosen Internetzugang ermöglicht. Denn immer mehr Leute möchten auch vom öffentlichen Raum aus Zugang zum Internet. Eine gute

Sache also, nicht zuletzt auch für Online-Marktplätze wie ricardo.ch. Kurz von der Parkbank aus mit dem Laptop den aktuellen Stand der laufenden Auktion prüfen oder bequem vom Restaurant aus einkaufen. Auch diese sind immer mehr mit WLAN-Netzen ausgestattet. McDonald's beispielsweise wird ab September 2007 sogar einen kostenlosen Internetzugang in allen Restaurants anbieten – erst nach 30 Minuten muss bezahlt werden. Zeit genug also, um sich durch die Angebote von ricardo.ch durchzustöbern.



Immer mittwochs berichte ich hier über Neues vom Online-Markt. Deine Meinung interessiert mich, schreibe sie mir auf heute@ricardo.ch.

ricardo.ch jetzt auch übers Handy!

Bei ricardo.ch sind bereits heute die wichtigsten Funktionen auch ohne Internet unterwegs verfügbar – per

Handy auf mobile.ricardo.ch. Verpasste Schnäppchen gehören jetzt also der Vergangenheit an, nun kann man von überall in Echtzeit live mitbieten. Per Handy lassen sich auch alle Angebote suchen und finden, es stehen die gleichen Kategorien zur Verfügung wie im Internet. Ausgeglichene Schnäppchenjäger vergleichen gar die Angebote im Laden mit den Preisen auf ricardo.ch vom Handy aus. So sichern sie sich in jedem Fall das beste Angebot.

ricardo.ch
Hier spielt der Markt.

TV-TIPPS

NACHTLEBEN

SF 1

16.05 ☐ Rote Rosen 16.55 ☐ Wege zum Glück 17.45 ☐ Telesguard. Emission d'infirmaziun 18.00 Tagesschau 18.10 ☐ Meteo 18.15 ☐ 5 gegen 5 18.40 ☐ Glanz & Gloria. People Magazin 19.00 ☐ Schweiz aktuell 19.25 Börse 19.30 ☐ Tagesschau 19.50 ☐ Meteo



20.00 ☐ Deal or No Deal
20.50 ☐ Rundschau
Brandstifter in Griechenland / Rassismus in der Politik / Hanftropfen als Medizin / Kinderhandel im Profifussball
21.50 10 vor 10
22.20 ☐ Das Eidgenössische Schwingfest
22.50 ☐ Kulturplatz
U.a.: Die grosse Mauer der Zensur – wie zwei Schweizer Künstler die chinesische Firewall durchbrechen
23.30 ☐ Kino aktuell
23.45 Tagesschau
0.05 ☐ Fire Glass
1.40 ☐ Deal or No Deal (W)

SF 2

16.10 Lilo und Stitch. Was war? 16.35 Briefe von Felix. Seenot in der Südsee 16.45 De chli rot Traktor. De Hochsitz 17.00 ☐ King of the Hill. Mach's noch einmal Bill 17.25 ☐ Die Simpsons 17.50 ☐ American Dad 18.15 O.C. California. Goodbye, Harbor



19.00 Fussball
Uefa Champions League Qualifikation. Besiktas Istanbul – FC Zürich. Live aus Istanbul
21.25 O.C. California
Goodbye, Harbor
22.20 ☐ Sport aktuell
22.45 ☐ 28 Days Later ***
Horrorfilm (GB/USA/F 2002)
Mit Gillian Murphy, Naomie Harris, Brendan Gleeson, Brendan Gleeson
Regie: Danny Boyle
0.30 (00.35) ☐ Lost
Drei Minuten
1.15 (01.20) Pilgrim – Jagd auf einen Namenlosen ***
Kriminalfilm (CDN/GB/MEX 1999)

ARD

16.00 ☐ Tagesschau 16.10 ☐ Leopard, Seebär & Co 17.00 ☐ Tagesschau 17.15 ☐ Brisant 17.47 ☐ Tagesschau 17.55 Verbotene Liebe 18.20 Marienhof 18.50 ☐ Abenteuer 1900 – Leben im Gutshaus 19.20 Das Quiz mit Jörg Pilawa 19.50 Wetter 19.55 ☐ Börse



20.00 ☐ Tagesschau
20.15 ☐ Theo, Agnes, Bibi und die anderen ***
TV-Komödie (D/S 2006)
Mit Dietmar Bär, Anna Loos
21.45 ☐ ARD-exklusiv
Durchboxen. Vom Strassenschläger zum Vorzeigeschüler
22.15 ☐ Tagesthemen
22.43 ☐ Wetter
22.45 ☐ Der Papst und die Juden
23.30 ☐ Beatles, Beat und grosse Freiheit
Der Sound von St. Pauli
0.15 ☐ Nachtmagazin
0.35 ☐ Just a Kiss ***
Romanze (GB/B/D/I/E 2004)

ZDF

16.00 ☐ Heute – in Europa 16.15 ☐ Wege zum Glück 17.00 ☐ Heute – Wetter 17.15 ☐ Hallo Deutschland 17.45 ☐ Leute heute 18.00 ☐ Soko Leipzig 18.50 ☐ Lotto Ziehung am Mittwoch 19.00 ☐ Heute 19.20 ☐ Wetter 19.25 ☐ Die Rettungsflyer



20.15 (20.14) ☐ Fussball
Champions League-Qualifikation
Dinamo Zagreb – Werder Bremen
Live aus Zagreb
dazw. (21.45) ☐ Heute-Journal (22.12) ☐ Wetter
22.30 (22.15) ☐ Abenteuer Wissen spezial
Die grosse Dürre
23.15 (23.00) ☐ Die Macht der Spiele
Peking – Ein Jahr vor Olympia
23.45 (00.30) ☐ Heute Nacht
0.00 (23.59) ☐ Camper & Co.
1.25 (02.15) ☐ Heute
1.30 (00.45) ☐ Schleichende Angst ***
TV-Thriller (USA 1989)

ARTE

19.00 Tiere auf dem Bauernhof (3/5). Das Huhn. «Ach wär' ich doch ein Huhn, dann hätt' ich nichts zu tun», singt manch einer vor sich hin. Den Traum von einer gackernden Hühnerschar, flaumigen Küken und stolzen Hähnen erfüllte sich eine Städterin. 19.45 ☐ Info



20.00 Kultur
20.10 Meteo
20.15 Zu Tisch in ... Lothringen
20.40 Das Duell Diana gegen die Queen
21.35 Königin – Ein Job fürs Leben
Queen Elisabeth II.
22.30 ☐ Mit offenen Karten
Energie und politische Risiken
22.45 ☐ Der Meister ***
Drama (PL/D 2004)
Mit Konstantin Lawronenko, Jacek Braciak. Regie: Piotr Trzaskalski
0.35 ☐ Info
0.45 KurzSchluss – Das Magazin
1.35 Disco: Geschichte eines Sounds (W) Doku

SF 2

TV-TIPP...



von Alexander Klausner,
Moderator «SF Börse»
beim Schweizer Fernsehen.



19.00 Champions-League-Qualifikation
Als Fussballfan drücke ich dem FC Zürich gegen den türkischen Cupsieger kräftig die Daumen – auch wenn ich Basler bin. Die Champions League wieder mal mit Schweizer Beteiligung, das wäre schon was!

KABEL 1



20.15 Traffic – Macht des Kartells
Der Drogenbeamte Wakefield muss entdecken, dass seine Tochter abhängig ist, die Cops Montel und Ray lassen einen Drogenbaron auffliegen und Polizist Javier kämpft gegen das übermächtige Kartell in Mexiko. – Vierfach «Oscar»-prämiert.

PRO 7

16.00 Charmed – Zauberhafte Hexen. Superhelden. Der erst 13-jährige Kevin ist mit einer besonderen Gabe gesegnet: Er kann erfundene Gestalten per Zeichnung zum Leben erwecken. 17.00 Taff 18.00 Newstime 18.10 Die Simpsons 18.40 Die Simpsons 19.05 Galileo. Panzerfolie



20.15 Cold Case
Menschliche Fracht
Das FBI setzt zum Schlag gegen einen von dem «Boss» Natschalnik geführten Menschenhändler an. Unter seiner Leitung schleust die Organisation illegal Osteuropäerinnen über den Hafen von Philadelphia in die USA, um sie dort zur Prostitution zu zwingen.
21.15 Emergency Room
Nichts bleibt wie es ist / Ende der Flitterwochen
23.15 TV Total
0.15 Queer as Folk
Benzif für Brian
1.15 Nachtschicht

SAT 1

16.05 Richter Alexander Hold 17.00 Niedrig und Kuhn. Blutsschwern 17.30 Niedrig und Kuhn – Kommissare ermitteln. Parkhaus des Schreckens 18.00 Lenssen & Partner 18.30 News 18.45 Blitz 19.15 Verliebt in Berlin 19.45 K 11 – Kommissare im Einsatz. Böses Erwachen



20.15 Rich List – Jede Antwort zählt
21.15 Ein Job – Deine Chance
Das Zwei-Sterne-Restaurant Tristan auf Mallorca hat eine Stelle als Kellner zu vergeben. Unter Fachleuten gilt der Gourmettempel als eine der Topadressen Europas. Dementsprechend hoch sind die Ansprüche des Chefs Gerhard Schweiger, des kaufmännischen Direktors Claudio Marini und der Restaurantleiterin Susanne Wibbeke.
22.15 Gemeinsam stark
Papa muss zurück in den Zirkus
23.15 World Series of Poker
0.10 Nachtschicht
1.15 Cold Case

RTL

16.00 Staatsanwalt Posch ermittelt 17.00 Mein Leben & Ich. Der Schnapsschuss 17.30 Unter uns 18.00 Explosiv – Das Magazin 18.30 Exklusiv – Das Star-Magazin 18.45 RTL Aktuell 19.03 Wetter 19.05 Alles was zählt 19.40 Gute Zeiten, schlechte Zeiten



20.15 Die 10 witzigsten TV Pannen
21.15 Unser neues Zuhause
22.15 Stern-TV
Fit per Internet – Der grosse Heimwerkertest im Stern-TV-Studio / Rent a Cook – Mietköche im Test / Originalmarke oder Discounterprodukt – Fertiggerichte im Vergleichstest
0.00 Nachtmagazin
0.35 ☐ CSI: Miami (W)
Krimireihe
1.25 Law & Order
Schleudertrauma
Private Probleme sorgen bei der Aufklärung des Mordes an einer Bardame für zusätzliche Aufregung im CSI-Team.

RTL 2

16.05 Takeshi's Castle. In der actionreichen Spielshow «Takeshi's Castle» stellen sich sportbegeisterte Kandidaten der Herausforderung ihres Lebens. 16.30 Immer wieder Jim 17.30 Hör' mal, wer da hämmert! 19.00 MythBusters. U.a. Lebensgefährliche Taschentücher



20.00 News
20.15 Stargate Die Suche – Teil 1
22.05 Stargate Atlantis
Der Eindringling
23.00 Battlestar Galactica
Wassermangel
0.00 News
0.10 Forbidden TV
1.05 Red Bull X-Fighters
Die besten Freestyle Motocross Fahrer der Welt und die atemberaubendsten Tricks vor der spektakulären Kulisse grosser Arenen! Seit 2001 erobern Motorräder vor ausverkauften Stadien bei den «Red Bull X-Fighters», der Königsdisziplin des Freestyle Motocross.

VOX

16.00 Wildes Kinderzimmer 17.00 Menschen, Tiere & Doktoren. Unterwegs im Zoo Heidelberg und in der Mecklenburgischen Schweiz. 18.00 Wissenshunger 18.30 Ganz & Gar – Kochen mit Steffen Hensler 19.00 Die perfekte Dinner 19.50 Wohnen nach Wunsch



20.15 Criminal Intent
Entführt
Die junge Heidi Conington wird tot aufgefunden. Die Tat trägt die Handschrift des Serienkillers Sebastian, der nie gefasst werden konnte. Der einst renommierte Profiler Declan Gage, den Sebastian damals an der Nase herumgeführt hatte, brennt nun darauf, seinen Ruf wiederherzustellen.
21.10 The Closer Angeschwärzt
22.10 Boston Legal Knockout
23.05 Profiler
Um Haaresbreite
0.00 Nachrichten
0.20 Criminal Intent (W)

NACHTLEBEN TV AB 16 UHR

ORF 1 16.20 Mein cooler Onkel Charlie 16.40 Charmed – Zaubermagische Hexen (W) 17.25 Scrubs – Die Anfänger 17.45 ☐ ZIB Flash 17.50 (17.49) Fussball. Uefa Champions League Qualifikation. FC Shakhtar Donetsk – Red Bull Salzburg. Das Spiel. Live aus Donetsk  20.00 ☐ ZIB 20 20.07 ☐ Wetter 20.15 (20.14) Dr. House Einer gegen alle 20.55 ☐ ZIB Flash 21.05 ☒ CSI – Den Tätern auf der Spur Grabesstille 21.55 ☒ CSI – Den Tätern auf der Spur Grabesstille 22.40 (22.50) ☐ ☒ ☒ Rom Pharsalus. Historienserie 23.40 (23.45) ☐ Familienstreit de luxe Lust auf Scheidung? 0.00 ☐ ZIB 24 SF 1  22.20 Das Eidgenössische Schwingfest Eigentlich konnte sich Reporter Roland Huber nicht vorstellen, jemals ein Schwingfest zu besuchen. Bis eines Tages sein eigener Sohn in die Schwinghose stieg und Schwinger wurde. So ging der Reporter hin und liess sich überraschen. MTV 16.00 My Super Sweet 16. Mary Morrison sieht nicht nur aus wie Barbie sondern plant auch eine sehr amerikanische Party zu ihrem 16. Geburtstag. Das Motto – Las Vegas. 16.25 News Mag 16.30 Rock TRL 17.30 Newstracks 18.00 Parental Control 18.30 Parental Control 19.00 Fist of Zen 19.30 Game on 20.00 MTV News Mag 20.05 Noise. Directors Week 21.00 American Dad. Mit speziellem CIA-Abhörequipment findet Stan heraus, dass seine Nachbarn nicht allzu viel von ihm halten. 21.30 Family Guy 22.00 South Park 22.30 Scarred 23.00 News Mag 23.05 Rockzone. Fresh From UK 0.00 South Park 0.30 Scarred 1.00 Videos	ORF 2 16.00 Die Barbara-Karlich-Show. Du schaust nur auf dich statt auf mich 17.00 ☐ ZIB 17.05 ☐ Heute in Österreich 17.40 Sommerzeit 18.30 ☐ Konkret 18.47 ☐ Infos und Tipps 18.48 ☐ Lotto 19.00 ☐ Bundesland heute 19.30 ☐ ZIB 19.55 ☐ Sport  20.05 Seitenblicke 20.15 ☐ ☒ Heute fängt mein Leben an *** TV-Drama (D 2006) Mit Christiane Hörbiger, Denise Zich Regie: Christine Kabisch 21.45 ☐ Seitenblicke Spezial Gourmet 22.00 ☐ ZIB 2 22.30 ☐ Weltjournal Spezial Afrikas viele Gesichter Zwei Reportagen über Reichtum und Armut des Schwarzen Kontinents. 0.00 ☐ ... denn zum Küssen sind sie da *** Thriller (USA 1997) Mit Morgan Freeman, Ashley Judd KABEL 1 16.05 Abenteuer Alltag – Jetzt bauen wir! 16.30 Abenteuer Alltag – so leben wir Deutschen. Sau satt! 17.05 Nachrichten 17.15 Abenteuer Leben – täglich Wissen. Copstars – Wie werden Polizisten ausgebildet? 18.15 King of Queens 18.45 King of Queens 19.15 Quiz Taxi  20.15 Traffic – Macht des Kartells *** Thriller (USA 2000) Mit Michael Douglas, Catherine Zeta-Jones, Benicio Del. Regie: Steven Soderbergh 23.00 Buffy – Im Bann der Dämonen Ein verfluchter Geburtstag Als auf Buffys Geburtstagsfeier seltsamerweise keiner nach Hause gehen will, stellen die Freunde fest, dass sie im Haus gefangen sind. Der Verdacht fällt auf Dan. 0.00 Buffy – Im Bann der Dämonen Überraschender Besuch 0.57 Spätnachrichten 1.05 Nachtschicht VIVA SCHWEIZ 16.00 Simple Life. Die beliebte Serie mit Paris Hilton und Nicole Richie 16.30 Are You Hot. Viva sucht das schönste Girl und den coolsten Typen 17.30 El Gone Bad 18.30 Laguna Beach 19.00 Swissmat. 30 Minuten Schweizer Clips 19.30 Swiss.Space. Unsere VJ's bringen dir die CH-Künstler ins Wohnzimmer 20.00 Fab Life / All Access. Ein Blick hinter die Kulissen der Stars 21.00 Simple Life. Die beliebte Serie mit Paris Hilton und Nicole Richie 21.30 Shibuya. Wer hat die coolste Röhre 22.30 Style Star. Das Styling der «Beauty-Queens» der Welt 22.45 Swiss-quiz2night. Quizshow am Abend	3 + 16.00 SwissQuiz – 4Swiss 17.35 Eine schrecklich nette Familie. Windjammer. Mittels eines künstlichen Wirbelsturmes will Bud seine neue Flamme dazu bringen, sich voller Angst an ihn zu klammern. 18.00 McLeods Töchter 18.45 CSI – Las Vegas (W) 19.30 CSI – Las Vegas  20.15 CSI – Las Vegas Das grosse Fressen Die Leiche eines Mannes wird in einer Mülltonne gefunden. Dr. Robins untersucht die Leiche und stellt fest, dass der Mann sich praktisch zu Tode gegessen hat. Der Mann hatte 20 Hot Dogs im Magen, sowie teile eines Flyers, der die Ermittler in ein Restaurant führt. 21.05 Criminal Minds Feuerprobe 21.50 Criminal Minds Rot oder Blau 22.35 Alias – Die Agentin Hafturlaub – Teil 2 23.20 SwissQuiz 2Night STAR TV 18.00 Tim und Struppi «Der Fall Bienlein (2/2)» Tim, Struppi und Kapitän Haddock sind in Bordurien angekommen. Sofort stehen sie unter Bewachung. Sie können aber entkommen und es gelingt ihnen, an die Entlassungspapiere des Professors heranzukommen. 18.30 TCH 19.00 Swiss Made  19.30 Neu im Kino Diese Woche mit «28 Weeks Later», «I Was A Swiss Banker», «Summer Place», «Prete-moi ta main!!!» und als Highlight «Death at a Funeral». Die neue Hitkomödie von Starregisseur Frank Oz zeigt, was bei einer Beerdigung alles schief gehen kann. Am Morgen der Beerdigung ihres Vaters kommen die Söhne, sowie der Rest der Familie zusammen – jeder mit seinen eigenen Ängsten. 21.00 Movie Talk «28 Weeks Later», «Death at a Funeral», «I Was A Swiss Banker» 21.30 Neu im Kino 23.00 Movie Talk	SWR 16.00 ☐ Aktuell 16.05 ☐ Kaffee oder Tee? 17.00 ☐ Aktuell 17.05 (16.05) ☐ Kaffee oder Tee? 18.00 ☐ Aktuell 18.09 ☐ Börse 18.12 ☐ Wetter 18.15 Koch-Kunst mit Vincent Klink. Wilder Lachs 18.45 ☐ Landesschau 19.45 ☐ Aktuell 19.58 ☐ Wetter  20.00 ☐ ☒ Tagesschau 20.15 ☐ ☒ Die Rockies (1/3) Der Ruf der eisigen Wildnis (Teil 2: Mi 5.09, 20.15) 21.00 ☐ Kein schöner Land Capri 21.45 ☐ Aktuell 22.00 Lachparade – Verstehen Sie Spass? 22.30 ☐ Die fetten Jahre sind vorbei *** Kriminalfilm (D 2004) Mit Daniel Brühl, Julia Jentsch, Stipe Erceg. Regie: Hans Weingartner 0.30 ☐ Leben live Nimm mich mit, Kapitän. Per Anhalter auf Deutschlands Wasserstrassen 1.00 ☐ Rote Rosen TELECLUB CINE 17.00 ☐ ☐ ☐ ☒ Ice Age 2 – Jetzt. taut's. Animationsfilm (USA 2006) 18.30 ☐ ☐ ☒ ☒ Fallen. Actionfilm (USA 2006) Mit Paul Wesley, Fernanda Andrade. Opu- lent ausgestattetes Fantasy-Abenteuer: Jedes Mal, wenn das Glücklein läutet, kriegt ein Engel neue Flügel.  20.00 ☐ ☐ ☐ ☒ Jiminy Glick in Gagawood *** Komödie (USA/CDN 2004) Mit Martin Short, Jan Hooks 21.30 ☐ ☐ ☒ ☒ Saw II *** Horrorfilm (USA 2005) Der Blutdurst des Jigsaw-Killers ist noch nicht gestillt. Für eine nächste Runde seiner Mordspiele hat er erneut Opfer gefunden, die wieder eingesperrt werden und sich gegenseitig umbringen sollen. 23.00 ☐ ☐ ☐ ☒ Time Bomb *** Drama (CDN/USA 2006) 0.25 ☐ ☐ ☐ ☒ The Great Raid – Tag der Befreiung *** Actionfilm (USA 2005)	3SAT 16.30 Land unter – Fluten der Zerstörung. Wasser bedeutet Leben, aber es kann sich auch zur tückischen Todesfalle entwickeln. 17.15 Bilder aus Deutschland 17.45 ☐ Schweizweit 18.00 Mein Chef bin ich 18.30 ☐ Nano 19.00 ☐ ☒ Heute 19.20 ☐ Kulturzeit  20.00 ☐ ☒ Tagesschau 20.15 ☐ ☒ Russlands Schätze (1/2) Goldrausch Nachdem die russische Goldproduktion in den Jahren nach dem Zerfall der Sowjetunion drastisch einbrach, erlebt sie unter Präsident Putin einen rasanten Aufschwung. (Teil 2: morgen 20.15) 21.00 (20.59) Copacabana Leben und leben lassen 22.00 ☐ ZIB 2 22.25 ☒ Polizeiruf 110 Der Tausch 23.55 (21.50) 10 vor 10 0.25 Vor 30 Jahren Märkische Landschaft in Berlin 0.55 ☐ Nano (W)
--	---	--	--	--

ANZEIGE



gentleman
& The Far East Band & Special Guests

ANOTHER INTENSITY
EUROPEAN TOUR 2007

TRIBEHOUSE.CH

MITTWOCH 24.10.2007

EISHALLE DEUTWEG, WINTERTHUR-ZÜRICH

TÜRÖFFNUNG 18:00 | KONZERTBEGINN 20:00



RÄTSEL

UNTERHALTUNG

DAS 24H-HOROSKOP...

>> SMS-HOROSKOP: Schicke START E ASTRO, dein Geburtsdatum an die 883 (60 Rp./SMS) Bsp.: START E ASTRO 12.04.1979. Abmeldung STOP E ASTRO



WASSERMANN 21.1.–19.2. • JOB: Ein aktuelles Problem lässt sich nicht aussitzen, sondern es bedarf logischer Überlegungen und Konsequenzen. **LIEBE:** Wenn deine sinnliche Seite heute mehr zum Vorschein kommt, sperr dich nicht dagegen.



FISCHE 20.2.–20.3. • JOB: Du bist ganz ungeduldig und möchtest dein Ziel gleich in Angriff nehmen. **LIEBE:** Singles dürfen ruhig wählerisch sein und sollten sich nicht auf den ersten Kontakt einlassen.



WIDDER 21.3.–20.4. • JOB: Auch wenn du deine Seele gern baumeln lassen würdest – reiss dich zusammen. Du bist nämlich schwer gefragt. **LIEBE:** Paare verstehen sich ohne Worte – ein schönes Gefühl. Da hat auch die Erotik dann leichtes Spiel.



STIER 21.4.–20.5. • JOB: Gespräche mit Kollegen inspirieren dich und steigern deinen Ideenreichtum. **LIEBE:** Bevor du deinen Schatz mit einem Vorschlag überrumpelst, überlege, wie wichtig dir die Sache ist.



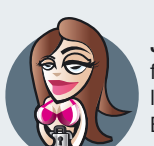
ZWILLINGE 21.5.–21.6. • JOB: Mit einer voreiligen Äusserung könntest du heute voll ins Fettnäpfchen treten. **LIEBE:** Zwei Seelen toben mal wieder in deiner Brust: ausgehen oder zu Hause bleiben? Wie wärs mit Essen im Lieblingsrestaurant?



KREBS 22.6.–22.7. • JOB: Wenn du vorankommen willst, warte nicht darauf, dass jemand auf dich zukommt. Zeig Eigeninitiative! **LIEBE:** Du spielst ein Spiel mit dem Feuer – dein Partner hat wenig Verständnis für deine Flirt-Aktionen.



LÖWE 23.7.–23.8. • JOB: Damit heute keine Missverständnisse aufkommen können, solltest du klare Absprachen treffen. **LIEBE:** Reservier mal wieder ein bisschen mehr Zeit für deinen Schatz. Dann könnt ihr nicht nur in Ruhe reden, sondern auch den Gefühlen freien Lauf lassen!



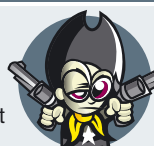
JUNGFRAU 24.8.–23.9. • JOB: Deine Ideen treffen heute nicht ins Schwarze – überarbeite sie lieber noch mal. **LIEBE:** Eine umwerfende Begegnung schlägt dir glatt die Sprache. Vergiss nicht, die Telefonnummern auszutauschen!



WAAGE 24.9.–23.10. • JOB: Mit deinem Engagement wirst du heute einige Pluspunkte sammeln. Halte dich aber nicht lange mit Kleinigkeiten auf. **LIEBE:** Durchbruch den Alltagstrott und sorg für frischen Wind in deiner Beziehung.



SKORPION 24.10.–22.11. • JOB: Auch wenn du manches lieber im Alleingang erledigst, heute erzielst du zusammen mit deinem Team bessere Ergebnisse. **LIEBE:** Singles haben gute Chancen, jemanden zu treffen, der ihr Herz höher schlagen lässt.



SCHÜTZE 23.11.–21.12. • JOB: Du bist ganz schön gefordert. Da müssen private Angelegenheiten schon mal zurück treten. **LIEBE:** Heute ist dir nach Ruhe. Allein zu bleiben brauchst du deswegen aber nicht.



STEINBOCK 22.12.–20.1. • JOB: Zurzeit nimmst du dein berufliches Leben nicht so bierernst. Da kannst du sogar über Schwierigkeiten lachen. **LIEBE:** Viel Harmonie, und das Verständnis für einander wächst. Lass dich ruhig fallen.

www.woelky-astrologie.de

>> NA, HATS GESTIMMT...



Stiere kamen gestern im Job einen grossen Schritt weiter. In Liebesdingen sollten sie sich von der verführerischen Seite zeigen. Hats gestimmt?

Cathrin (27) aus Birmensdorf ZH, Sternzeichen Stier: Nein, dieses Mal überhaupt nicht. Bei der Arbeit habe ich zwar einige Sachen erledigt, aber einen grossen Schritt würde ich das nicht nennen. Mein Freund ist in den Ferien.

>> SUDOKU...

6				3			8
		5		2			
		1		9	7	6	3
8	1	6					
		2			9		
					4	7	6
	3	8	7	4		5	
			5		8		
9			1				4

>> KAKURO...

		10	10		4	12		27	22
		10			12			16	
		19						30	
11				26					
				11					
15				12					
	4			4		21			
			29			17			
	30	27						30	15
24				4			10		
				24			7		
30					18				
					17				
35						19			
17			16			12			

>> TAGESRÄTSEL MIT 50 FRANKEN GEWINN...

So nimmst du am Gewinnspiel teil:

SMS: Schicke eine SMS mit folgendem Inhalt an die 920 (CHF 1.–/SMS): HEUTE A, Lösungswort, Name, Adresse

Telefon: Wähle die 0901 591 992 (CHF 1.–/Anruf) und folge den Anweisungen

WAP: <http://wapteilnahme-online.vpch.ch/HEU94045>

Teilnahmeschluss ist der 30. August 2007 um 24:00 Uhr

LÖSUNGSWORT VOM 23. AUGUST: STEIGEN

Gewinner vom 23. August:
Philipp Eberle, Zürich

AUFLÖSUNG VON GESTERN

SUDOKU

3	1	9	6	8	5	2	7	4
2	5	8	4	7	1	9	3	6
7	4	6	9	2	3	5	1	8
6	2	5	7	9	8	3	4	1
9	7	1	3	4	6	8	5	2
8	3	4	5	1	2	6	9	7
4	9	2	8	3	7	1	6	5
1	6	3	2	5	4	7	8	9
5	8	7	1	6	9	4	2	3

KAKURO

4	6	1	2	3
9	8	9	7	4
7	6	9	8	3
9	8	9	8	3
9	7	6	8	1
3	1	9	1	2
9	7	3	5	6
6	4	2	3	1

Teilnahmebedingungen:

Mitarbeitende von Ringier sowie der Voice Publishing sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

GEWINNE 50 FRANKEN...

Machete	Inner-schweizer	engl. Flächen-mass	Kartoffelkiste, Obst-stander	Zahnarzt	männlicher Nachkomme	Binnen-gewässer	frech, flott
2							3
Jass-karte	zerstörerisch				4		reformieren
				An-nahme			
Heer	schweiz. Liedermacher (Mani)	besitz-anzeig. Fürwort (2. Pers.)				Äbtlissin in Trier um 800	US-Hotel-unternehmer
				ein zartes Gewebe	Stammvater		
griech.-röm. Kulturwelt	Berg in den Kt. Bern und Luzern	besitz-anzeigendes Fürwort	Übung, Vorarbeit	6			
				span.: Sonne	Leichtmetall (Kw.)	1	
nicht an Gott Gläubender					süd-schweiz. Kanton (Abk.)		
mittels, durch			akademischer Grad	5			
Untat					Fluss in Graubünden		

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---



Zits



NICHTLUSTIG



Bizarro





ZORA OFF...

The real Johnny

Seit Urzeiten bekannt: Johnny Depp ist der Traum aller Frauen. Nicht nur, weil er ein exzellenter Schauspieler ist, göttlich aussieht und einen Blick hat, dem Keine widerstehen kann. Nein, weil er seit «21 Jump Street» berühmt ist: Erfolg macht sexy. Er ist meine Top eins! Ich würde ihn aber nie anfassen. Ich warte lieber, bis Vanessa einen Autounfall hat oder so, erst dann nähere ich mich ihm. Denn ihre Liebe und Familie ist einfach zu idyllisch, um sie zu zerstören. Alle, die es versuchen, sind Schlamphen. Aber ich bin bestimmt keine. Sondern nur spitz. Darum werde ich mich heute Nacht wieder mit Johnny vergnügen. So ein Cömpel kann orgastisch wirken.

www.heute-online.ch/zoraoff

STREETSTYLE...

>> Franziska (21), Kosmetikerin aus Jonen AG, trägt:
Hotpants von Clockhouse by C&A, 29 Fr., Top von Tally Weijl, 9 Fr., Flip Flops von H&M, 9.90 Fr., Sonnenbrille von H&M, 4.90 Fr., Kette von H&M, 3.90 Fr., Armreif von H&M, 2.90 Fr., Ohrringe von H&M, 2.90 Fr., Haarband von Manor, 12 Fr., Tasche von C&A, 29 Fr.
Nie anziehen würde ich:
«Hautfarbene Unterwäsche.»
Ich bin noch auf der Suche nach:
«Weissen Pumps.»
Diesen Fashion-Traum möchte ich mir noch erfüllen:
«Massgeschneiderte Röhrli-Jeans.»
Mein Lieblingskleidungsstück:
«Meine weissen Asics-Turnschuhe aus Berlin.»
Morgens immer dabei:
«Eine riesige Handtasche.»
Mein Shoppingtipp:
«Zeecity.»

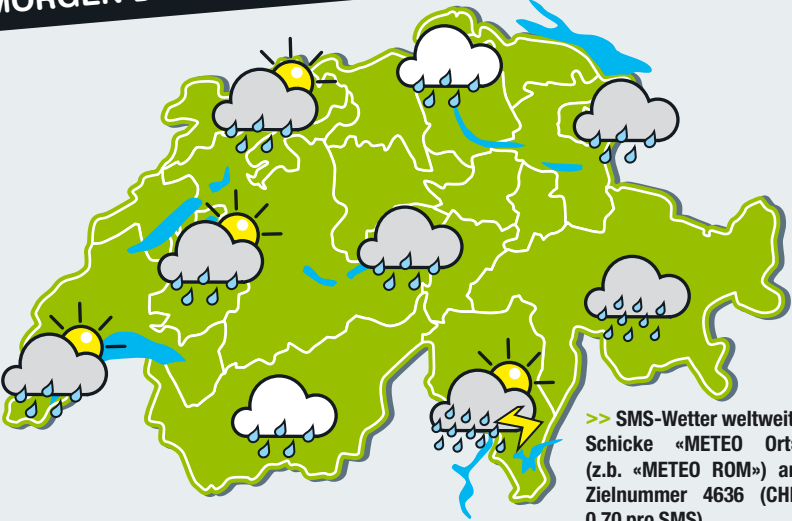


EUROPA	ZÜRICH	BERN	BASEL
Athen 34° Berlin 19° London 22° Moskau 17°	Oslo 15° Paris 22° Prag 18° Rom 32°		
Temperatur	18°	18°	19°
Regenrisiko	70%	70%	50%
Sonnenschein	0-2 h	0-2 h	1-3 h

WASSER	MONDPHASEN
Aare (Marzili) 18° Rhein (Basel) 20° Zürichsee 20° Limmat (Letten) 22°	3. Viertel 04. September Neumond 11. September 1. Viertel 19. September Vollmond 26. September

MORGEN DONNERSTAG...

WETTERKARTE SCHWEIZ...



ANZEIGE

www.toponline.ch

...diis Radio

KONFUSIUS...

Chien Couture

STOETZE (D) • Der neuste Modetrend kommt aus Deutschland. Dort verspinnt Bettina Menkhoff Hundehaare zu Kleidern. Die sollen sogar besser wärmen als Schafswolle. Und obwohl die Haare von einem Bearded-Collie stammen, fühlt man sich darin sicher pudelwohl.

Illustration: Anka Wessely, Style-Scout & Foto: Tina Weiss.chique